Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Vorderpfalz · 14. März 2018

Mehr als Honig
Bedrohte Biene *Seite 4 – 5*

Wasser
Quell des Leben *Seite 12 – 23*

Traumberuf
Meister am Beckenrand *Seite 31*

Foto: Alexandr Vasilyev/fotolia.com

Eine Sonderbeilage der SÜWE und dem WOCHENBLATT

GROSSE TUCSON AKTION

Nur im Autohaus Schläfer in Grünstadt

Ca. 50 Tucson-Neufahrzeuge sofort verfügbar und alle mit 5 Jahren Werksgarantie*!

Tucson 1.6 Navi-Edition

97 KW (132 PS), Navi, Rückfahrkam., Sitzheizung vo., Lederlenkrad, Dachreling, Tempomat, Parksensoren hi. u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 7,9; außerorts 5,4; kombiniert 6,3; CO_2-Emission kombiniert 147 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse C.

Unser Aktionspreis 20.490,- EUR | Sie sparen[1] 4.600,- EUR

Finanzierung[2] 157,- EUR
Anzahlung 3.990,00 €, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzins p.a. 1,97%, Laufzeit: 48 Monate, Schlußrate 10.800,00 €, Gesamtbetrag 22.343,00 €

Tucson 1.6 Passion-Edition

97 KW (132 PS), Totwinkel- u. Spurhalteassistent, Radio-Navi, Rückfahrkamera, Tempomat, Sitzheizung vo. u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts 7,9; außerorts 5,4; kombiniert 6,3; CO2-Emission kombiniert 147 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse C.

Unser Aktionspreis 23.490,- EUR | Sie sparen[1] 4.840,- EUR

Finanzierung[2] 195,- EUR
Anzahlung 3.990,00 €, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzins p.a. 1,97%, Laufzeit: 48 Monate, Schlußrate 12.300,00 €, Gesamtbetrag 25.662,00 €

Tucson 1.6 Passion-Turbo-Edition

130 KW (177 PS), Totwinkel- u. Spurhalteassistent, Radio-Navi, Rückfahrkamera, Tempomat, Sitzheizung vo. u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts 9,8; außerorts 5,8; kombiniert 7,3; CO2-Emission kombiniert 169 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse D.

Unser Aktionspreis 25.990,- EUR | Sie sparen[1] 5.680,- EUR

Finanzierung[2] 222,- EUR
Anzahlung 3.990,00 €, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzins p.a. 1,97%, Laufzeit: 48 Monate, Schlußrate 13.800,00 €, Gesamtbetrag 28.437,00 €

Tucson 1.6 Autom. Passion-Plus-Edition

130 KW (177 PS), Totwinkel- u. Spurhalteassistent, Radio-Navi, Rückfahrkamera, Tempomat, 19“ LM-Felgen, Smart-Key-System, Einparkhilfe vorn , LED-Scheinwerfer, Sitzheizung vorn + hinten u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts 9,8; außerorts 5,8; kombiniert 7,3; CO2-Emission kombiniert 169 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse D.

Unser Aktionspreis 28.590,- EUR | Sie sparen[1] 6.500,- EUR

Finanzierung[2] 246,- EUR
Anzahlung 3.990,00 €, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzins p.a. 1,97%, Laufzeit: 48 Monate, Schlußrate 15.300,00 €, Gesamtbetrag 31.104,00 €

Erleben Sie den Hyundai Tucson bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie!

AUTOHAUS SCHLÄFER GMBH
HYUNDAI
...EINFACH BESSER

Mitglied im Club der besten Händler Deutschlands und Europa

HYUNDAI

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Autohaus Schläfer GmbH
Obersülzer Str. 35 · 67269 Grünstadt · Tel.: 06359/92466-0 · www.autohaus-schlaefer.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. 1) Gegenüber der UVP des Herstellers. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. 2) Ein freibleibendes Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg inkl. Restkreditversicherung §2/3 Beispiel nach §6a Abs. PAngV. Angebote für Bestandsfahrzeuge solange Vorrat reicht.

Foto: Feindel

Alles fließt…

Liebe Leserinnen und Leser,

Wasser ist Leben und das wichtigste Gut auf Erden. Wir sind genauso darauf angewiesen wie die Tier- und Pflanzenwelt um uns herum, die jetzt im Frühling wieder erwacht. Unsere aktuelle Ausgabe widmen wir dem Wasser mit seinen vielen Facetten.

Wir fuhren mit der Altriper Fähre, beleuchten die Bedeutung des Hafens für die Region und klären, woher das Trinkwasser kommt. Wir wabren in der Wassermühle in Großkarlbach, die die Wasserkraft nutzt, und begleiteten Menschen beim samstäglichen Ritual des Autowaschens.
Wie mühsam das Waschen der Wäsche in früheren Tagen war, erfahren wir im Heimatmuseum des Heimat- und Kulturkreis´ Fußgönheim. Wir stellen den Beruf des Bademeisters vor. Und die Sehnsucht nach der großen See wird vom Shanty-Chor „Landratten“ aus Bobenheim-Roxheim besungen. Die ehrenamtlichen Helfer vom DLRG retten Menschen, die am Rhein oder in einer der Badeseen in Not geraten.

Im Haus sorgt das Sanitär- und Heizungs-Handwerk dafür, dass das Wasser aus dem Hahn kommt und im Haus für wohlige Wärme sorgt. Wir stellen das Handwerk vor. Und wir erfahren vom Frankenthaler City- und Marketing-Verein, was die Stadt am Rhein zu bieten hat.
Die Bedeutung der Bienen für unsere Natur wie für die Landwirtschaft nehmen wir zum Frühlingsanfang unter die Lupe. Die sozialen Insekten sind in ihrer Existenz bedroht. Seit Jahren geht die Zahl der Bienenvölker zurück.
Das „Dehäm“-Team bedankt sich bei allen Menschen, die uns unterstützt haben und zum Gelingen unseres Magazins beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Fotos (2): Roland Kohls

Ihr „Dehäm“-Team
Stefan Pirrung und Roland Kohls

IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm“ erscheint als Beilage in den Ausgaben Frankenthal und Grünstadt sowie in Teilen der Ausgabe Ludwigshafen.

Auflage:
123.875 Exemplare

Herausgeber:
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG,
Amtsstr. 5-11,
67059 Ludwigshafen,
www.suewe.de

Anzeigenleitung:
Stephan Feindel

Objektleitung „Dehäm“:
Stefan Pirrung

Anzeigenberatung:
Christian Kerwer,
Tel. 0621 5902 532,
Krasanka Pape,
Tel. 0621 5902 533,
E-Mail: anz-lud@suewe.de;
Rolf Kurtner,
Tel. 06233 600732
Doris Dinkela
Tel. 06247 9097380,
E-Mail: anz-fra@suewe.de;
Sabine Baumgärtner,
Tel. 06359 969612,
E-Mail: anz-grue@suewe.de

Chefredaktion:
Ulrich Arndt

Redaktion:
Roland Kohls (rk),
Tel. 0621 5902-484
Cathy Richter (cat)

Mitarbeit:
Nils Henke (nih)

Prospektmanagement/ Anzeigenblattzustellung:
Tobias Ehrenberg

Satz: Digitale PrePress GmbH, 67059 Ludwigshafen

Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

Anzeigenpreisliste:
Gültig Nr. 38 vom 01.01.2018
Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.

Umwelthinweis: Zur Herstellung dieser Ausgabe wurde Recycling-Papier verwendet.

BVDA GPZ Geprüfte Prospektzustellung BVDA ADA

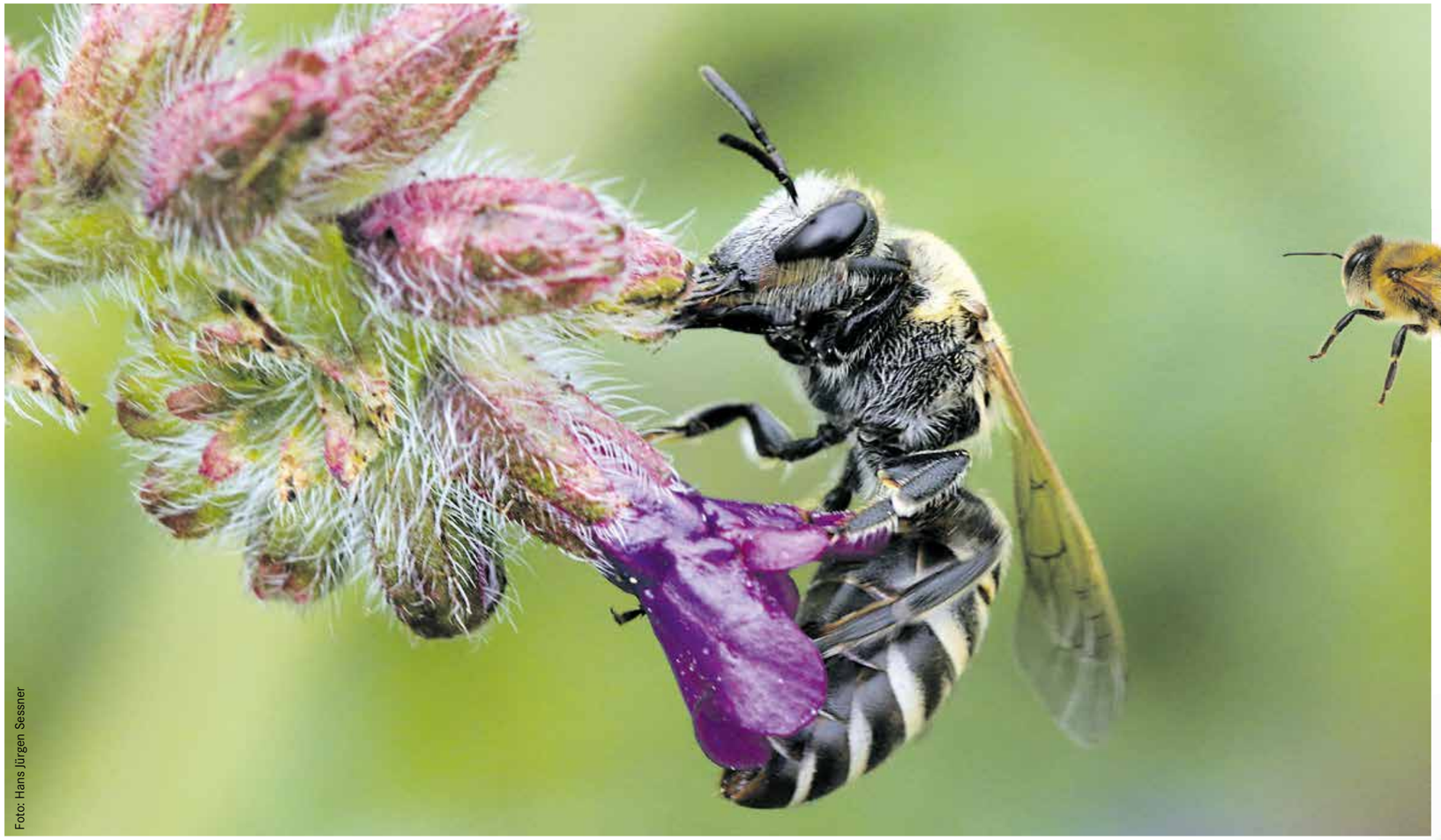


Foto: Hans Jürgen Sessner

Fotos (4): Alekss/Fotolia.com

Mehr als nur Honig

Seit Jahren werden vermehrt Verluste von Bienenvölkern gemeldet. Die Hauptursache für das große Bienensterben ist wahrscheinlich der Mensch.

Seit Jahren stirbt weltweit ein Großteil der Bienenpopulationen. Dabei spielen Bienen eine zentrale Rolle im Erhalt unseres Ökosystems. Eine nahrungssuchende Biene ist die primäre Bestäuberin für über 80 Prozent aller Pflanzen. An die 6000 Bienenvölker erledigen diese Arbeit in der Pfalz, weiß Klaus Eisele, Vorsitzender des Imkerverbands Rheinland-Pfalz. Und schon Albert Einstein meinte: Wenn es die Bienen einmal nicht mehr gäbe, würde auch das Leben auf der Erde aufhören.

Kaum zu glauben, dass dieses kleine, unscheinbare, bei manchen auch angsteinflößende Insekt eine zentrale Rolle im Erhalt unserer Kultur- und Landwirtschaft spielt. Wer sich jetzt nur Sorgen um sein tägliches Honigbrötchen oder sein mit Honig gesüßtes Müsli macht, der hat weit gefehlt. Bienen und andere Blütenbestäuber tragen wesentlich zum Erhalt der Artenvielfalt bei, denn sie sorgen für die Verbreitung hunderttausender Pflanzen, auf die wiederum unzählige Tierarten als Nahrungsgrundlage angewiesen sind. Umso besorgniserregender ist die Tatsache, dass in den letzten Jahren weltweit konsequent immer mehr Bienenpopulationen einfach wegsterben. So gibt es in Europa etwa zehn Prozent weniger Bienen als noch vor einigen Jahren, in den USA ist ein Rückgang von 30 Prozent zu Verzeichnen – im Nahen Osten sind es sogar 85 Prozent.

Das Bienensterben ist auch kein neues Thema, schon seit vielen Jahren beschäftigen sich Forscher mit dieser Problematik. In ausgezeichneten Filmen wie „More than Honey“ von 2012 oder „Bienen – Himmelsvolk in Gefahr“ von 2014 wurden die Hintergründe in langjähriger Arbeit erforscht. Fun Fact: Auf einer einsamen Insel im Pazifik wird versucht eine letzte Bienenkolonie für alle Zeiten anzusiedeln, als „Arche Noah der Bienen“. Diese Bienen gelten als resistenter, aber auch aggressiver.

Und trotzdem ist das öffentliche Bewusstsein für diese Problematik noch relativ gering. Der Mensch hat noch nicht verstanden, dass durch den weiteren Rückgang der Bienen nicht nur Wiesen und Wälder um einiges karger würden, sondern auch die Nahrungsmittelversorgung für stetig wachsende Population ernsthaft bedroht ist. In Provinzen Chinas ist es bereits soweit, dass Menschen jede einzelne Blüte mit einem Wattebausch betupfen, auf dem Blütenstaub haftet. Dies muss als Warnung angesehen werden, wozu ein Bienensterben führen kann.

Was ist passiert? Woher kommt dieses Bienensterben? Spezialisten gehen davon aus, dass mehrere Faktoren zusammenwirken. Krankheitserreger, die industrielle Landwirtschaft mit ihren Pestizideinsätzen und Monokulturen, das Wegbrechen von Lebensräumen, Luftverschmutzung und Klimawandel – das alles dürfte hier eine Rolle spielen. Aber was tun gegen ein Phänomen, dessen Ursachen nicht einmal wirklich klar sind?

Nachhaltigkeit spielt wohl eine große Rolle. Die Ansätze von UNEP, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen, lauten: die Landschaften müssen wieder bienenfreundlicher und die Landwirtschaft deutlich nachhaltiger gestaltet werden. Und tatsächlich kann jeder Einzelne jeden Tag aufs Neue entscheiden, mit seinen Lebens- und Konsumgewohnheiten ein bienenfreundliches Klima zu schaffen. (cat)

Stefan Sprenger GmbH
Verputz und Trockenausbau

Ausführung von:
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fassadenrenovierungen
- Fassadendämmung
- Schallschluck
- Brandschutzarbeiten
- Abgehängte Decken
- Leichte Trennwände

Kreuzstraße 3
67063 Ludwigshafen
☎ 06 21 - 69 52 59
06 21 - 69 42 43
E-mail: stefansprengergmbh@gmx.de

SPIEGEL
METALLBAU
WICONA®

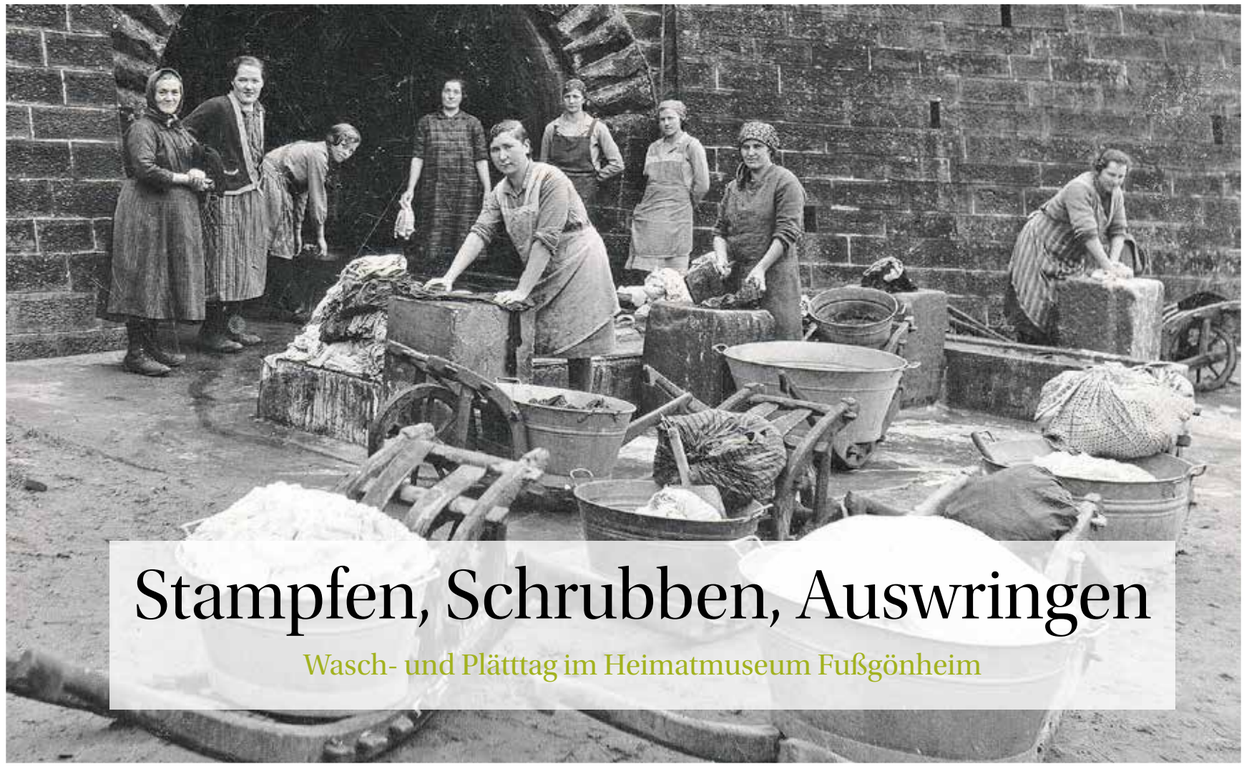
- Alu-Haustüren
- Alu-Fenster
- Einbruchschutz
- Schlosserarbeiten
- Edelstahlarbeiten
- Treppengeländer

67227 Frankenthal
Telefon 0 62 33 / 77 00 - 0
www.spiegel-gmbh.de

Sitzkomfort sitzt bei JORI in den Genen. Die besten Ledersorten und die funktionellen Systeme, mit denen JORI-Sitzmöbel ausgestattet sind, stehen in direkter Verbindung zum ergonomischen Komfort. JORI bietet Design-Sitzmöbel, von modern bis zeitgenössisch, die regelmäßig mit internationalen Design-Preisen ausgezeichnet werden.

Mitten in Grünstadt.
huthmacher
Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Stampfen, Schrubben, Auswringen

Wasch- und Plätttag im Heimatmuseum Fußgönheim

Waschtag am Tränkenbrunnen 1940 Foto: Gemeindearchiv Esthal

Stundenlang wurde die Wäsche gestampft, geschrubbt, gewalkt und ausgewrungen, bei jedem Wetter. Es war eine schweißtreibende, monotone Arbeit und vor allem im Winter zusätzlich unangenehm, wenn man mit den Händen die nasse Wäsche bearbeitet. Diese schwere und lästige Arbeit erledigten die Frauen, berichtet Erwin Diehl, der die Ausstellung „Wasch- und Plätttag“ in der Scheune des Heimatmuseums Fußgönheim zusammengetragen und gestiftet hat.

Bereits am Sonntag wurde die Wäsche meist im Waschzuber eingeweicht. Waschtag war dann der Montag. Mit der sogenannten „Wäscheglocke“, einer Art Saugstampfer, wurde die Wäsche in der Flüssigkeit mit Kernseife immer und immer wieder gestampft. Dreckige Stellen wurden gesondert geschrubbt. Dann wurde gewalkt und gewrungen. Nacheinander wurden weiße und Buntwäsche, dann die Arbeitskleidung und zum Schluss die Stoffbinden der Frauen gewaschen. „Mit der selben Lauge wurde abschließend dann noch der Boden geschrubbt“, berichtet Diehl. Wer es sich leisten konnte, beschäftigte eine Waschhilfe.

Die umfangreiche Sammlung, die Erwin Diehl mit seiner Frau Thea Diehl über 40 Jahre zusammentrug und 2005 dem Heimat- und Kulturverein Fußgönheim stiftete, besteht aus vielen kleinen und große Erfindungen, die den Frauen die Arbeit nach und nach erleichterte. Ein Meilenstein war beispielsweise die Erfindung der Wäschemangel um 1850. Zwei Walzen drehen sich in einem Holzgestell, die Wäsche wurde durch die Walzen gezogen und ein großer Teil des Wassers herausgepresst.

Am Anfang des 20. Jahrhunderts gab es erste Handwaschmaschinen: Durch ein Handrad wurden Rührstäbe in einer Wäschetrommel bewegt. Das Wasser in dem Behälter wurde beheizt. Doch erst in den 50er und 60er Jahren setzten sich in den deutschen Haushalten Waschmaschinen durch – ein enormer Fortschritt in den Haushalten. „Manchmal frage ich mich, was wir heute mit der Zeit anfangen, die man früher zum Waschen benötigt hat“, sagt Diehl.

Im Obergeschoss der Scheune ist der zweite Teil der Ausstellung zu sehen, der dem Plätten gewidmet ist: 240 Bügeleisen aus allen Epochen sind dort ausgestellt. Es gibt Exemplare mit Holzkohlefach, die meisten wurden komplett in den Ofen zum Aufheizen gestellt. Auch erste Elektro-Bügeleisen werden gezeigt. (nih)

Erfrischende BAD-IDEEN
BAD & DESIGN
www.bad-und-design.de
Wir renovieren Bäder!

Staubfreie, komplette **Bad-Renovierung** aus einer Hand

Festpreisgarantie und Fixtermin

Barrierefreie Bäder
für Senioren und Menschen mit Handicap

Wellness-Bäder

Kompetente Beratung

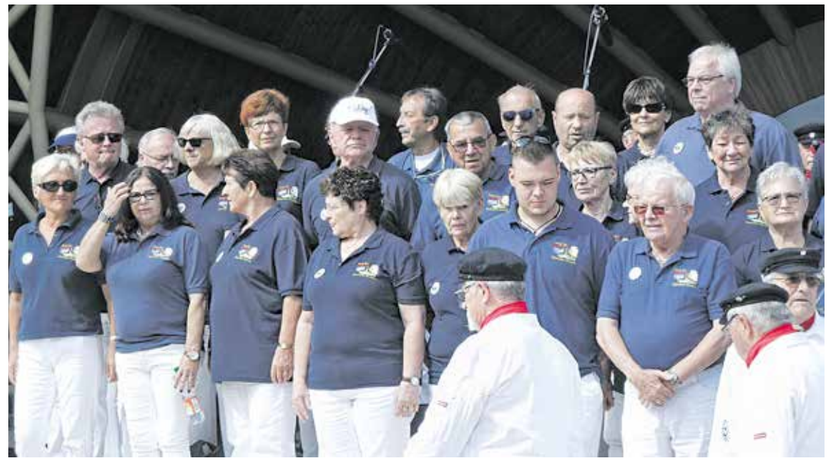
Besuchen Sie unsere
großzügige Bad-Ausstellung
mit Markenprodukten aller führenden Hersteller

Sanitär Hornig + Partner GmbH | Am Herrschaftsweiher 6 | 67071 LU.-Ruchheim | Tel. 06237 1332
Für Sie da: werktags bis 18.00 Uhr | samstags bis 13.00 Uhr
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Gerne auch bei Ihnen zuhause.

Von der See

Shanty-Chor „Die Landratten“

Als gemischter Chor geben „Die Landratten“ aus Bobenheim-Roxheim den Seemannsliedern einen ganz eigenen Klang. Neben den Shantys zählen auch maritime Schlager und Pfälzer Liedgut zum Repertoire.



Der Shanty-Chor „Die Landratten“ im letzten Jahr beim Shanty-Festival auf Usedom. Foto: Die Landratten

„Und eins“, zählt Chorleiterin Olga Belevzov und die Sängerinnen und Sänger setzen ein: „Ick heff mol en Hamborger Veermaster sehn“, begleitet von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika. Mit geschlossenen Augen riecht man beinahe das Salz in der Luft. Aber es ist nur die Probe des Shanty-Chors „Die Landratten“ aus Bobenheim-Roxheim.

Traditionell werden die Seemannslieder von Männern gesungen. Der Pfälzer Shanty-Chor „Die Landratten“ jedoch ist ein gemischter Chor und die Frauenstimmen geben den Liedern von der See einen ganz eigenen Klang. Und ohne eine Frau gäbe es den Chor gar nicht. Denn die heutige Vorsitzende Gerti Schäfer hatte 2002 das Shanty-Festival im ostfriesischen Berumbur besucht und war so begeistert, dass sie versprach im nächsten Jahr wieder zu kommen und zwar mit einem eigenen Chor. Und dieses Versprechen hatte sie eingehalten.

Heute singen rund 60 Sängerinnen und Sänger in dem Shanty-Chor, die von sieben Musikern begleitet werden. Neben den traditionellen Seemannsliedern singt der Chor maritime Schlager etwa von Freddy Quinn oder Hans Albers gehören zum Repertoire. Aber auch regionale Klassiker wie der „Pfälzer Wind“ werden gesungen.

Shantys wurden ursprünglich nur die englischsprachigen Arbeitslieder der Seeleute bezeichnet, erklärt der musikalische Leiter der Landratten Dieter Bader. Aber heute versteht man auch deutschsprachige Seemannslieder darunter. Er hat sie während seiner Bundeswehrzeit bei der Marine kennen und schätzen gelernt.

Der Shanty-Chor „Die Landratten“ ist einer von vier Chören der Chorvereinigung Bobenheim-Roxheim, die 2017 aus dem Zusammenschluss der Chorgemeinschaft und dem Volkschor entstanden ist. Neben dem Shanty-Chor gibt es noch einen Gospelchor, einen Männerchor sowie ein kleines Männerensemble. Die CD des Chores findet reißenden Absatz. „Wir haben sogar schon eine Bestellung aus Südamerika bekommen“, sagte Chorgründerin Schäfer.

Etwa zweimal im Monat stehen „Die Landratten“ auf der Bühne. Im März schaffen sie den musikalischen Rahmen für ein Fünf-Gänge-Menü unter der Überschrift „Wind, Wellen und Seemannsgarn“ im Bürgerhaus Großkarlbach. Höhepunkt des Jahres wird die Tour zum Shanty-Chor-Festival in Überlingen am Bodensee sein. (nih)

Bummeln in der Frankenthaler Innenstadt Foto: Frankenthaler City- und Stadtmarketing Verein

Frankenthal

Die Stadt Frankenthal wurde 772 erstmals urkundlich erwähnt und bekam 1562 die Stadtrechte verliehen. Sie ist heute mit rund 50.000 Einwohnern Mittelzentrum zwischen Worms im Norden und Ludwigshafen im Süden. Die fast 2000 Betriebe schätzen den Standort wegen seiner guten Verkehrsanbindung, Infrastruktur und Lebensqualität. Trotzdem die Innenstadt im Krieg fast vollständig zerstört wurde, verfügt die Stadt über ein attraktives Zentrum. (rk)

Mittelzentrum mit Charme

Frankenthal bietet gesunde Mischung

Der Frankenthaler City- und Stadtmarketing Verein vertritt die Frankenthaler Geschäftswelt und sorgt dafür, dass die Innenstadt des Mittelzentrums attraktiv bleibt. Wir sprachen mit dem Citymanager Daniel Strotmann, der für das operative Geschäft des Vereins zuständig ist, über den Wirtschaftsstandort, Veranstaltungen und Aktionen des Marketingvereins.

Was macht Frankenthal wirtschaftlich aus?

Daniel Strotmann: Historisch ist Frankenthal ein klassischer Industriestandort. Und auch heute gibt es noch große Industriebetriebe wie die KSB. Aber mittlerweile sind wir auch Standort für hochwertige Ingenieurdienstleistungen und Logistik. Da kommt uns unsere hervorragende Verkehrsanbindung sehr zugute. Wir bieten eine gute Mischung.

Was sind die Aufgaben des Frankenthaler City- und Stadtmarketing-Vereins?

Strotmann: Für den City- und Stadtmarketing-Verein steht vor allem der Einzelhandel im Mittelpunkt. Mit unseren Projekten halten wir die Frankenthaler Innenstadt lebendig und attraktiv. Zwischen Wormser Tor im Norden und Speyerer Tor im Süden haben wir eine lebendige Innenstadt, teilweise als Fußgängerzone, teilweise verkehrsberuhigt, die sich absolut sehen lassen kann.

Citymanager Daniel Strotmann Foto: City- und Stadtmarketing Verein Frankenthal

Wie stellt sich die Situation in der Innenstadt dar?

Strotmann: Wir haben einen schönen Mix aus kleinen inhabergeführten Geschäften und Filialisten. Eigentlich braucht man nicht woandershin zu fahren. In Frankenthal bekommt man alles, was man benötigt. Die geringe Zahl an Leerständen zeigt, dass wir eine gesunde Einzelhandelsstruktur haben.

Was tut der Verein dafür, dass das so bleibt?

Strotmann: Wir bieten beispielsweise verschiedene Veranstaltungen. Eine unserer Aktionen sind die Frankenthaler Kunst- und Einkaufsnacht im Sommer, bei der in den Geschäften Kunstausstellungen gezeigt, Lesungen, Theater und Musik aufgeführt werden und auch in der Stadt einiges geboten wird – von einer Oldtimer-Ausstellung bis zu Winzerständen. Außerdem bieten wir zwei verkaufsoffene Sonntage mit dem Herbstspektakel und Frühlingsmarkt im April. Aber auch sonst wird in der Stadt viel geboten: Weihnachtsmarkt, Strandbadfest, Open-Air-Kino mit Musik und Theater in der Enkenbert-Ruine und natürlich unser Strohhutfest, zu dem bis zu 300.000 Menschen kommen. Bei diesen Veranstaltungen ist unser Marketingverein teilweise auch mit im Boot.

Was steht noch auf dem Programm?

Strotmann: Mit unserem „Frankenthaler" bieten wir beispielsweise einen originellen Geschenk-Gutschein in Form einer Münze, den man in 40 Geschäften und Restaurants in der Stadt einlösen kann. Von den 5000 Münzen, die wir geprägt haben, sind immerhin 4500 im Umlauf. Zu Weihnachten gibt es dann die Gewinnaktion „Frankenthaler Weihnachtstaler", bei der es zuletzt über 30 attraktive Preise zu gewinnen gab.

Gibt es auch was Neues?

Strotmann: Seit einiger Zeit bieten wir einen City-Newsletter, in dem wir über Aktionen und über neues aus der Geschäftswelt berichten. Unsere Abendspaziergänge, die wir jetzt das erste Mal durchgeführt haben, kommen sehr gut an. Mit einer begrenzten Teilnehmerzahl besuchen wir drei verschiedene Frankenthaler Betriebe und schauen dort nach Geschäftsschluss einmal hinter die Kulissen. Die Inhaber berichten über Hintergründe und die Geschichte ihres Unternehmens. Die Resonanz war ganz hervorragend. Außerdem arbeiten wir aktuell an einer neuen Webseite. Wir müssen online noch besser sichtbar sein. (rk)

Sabines Wollke 7
Woll, Woi un Ebbes
Unser Tipp: *Babymilk* von *Pro Lana* - Wolle aus Milchfaser! Die ökologische Alternative zu Baumwolle durch deutliche Verringerung des Wasserverbrauchs bei der Herstellung
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag-Freitag 9:30-18:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr
Eingang: Schlossergasse / „Herb"-Passage
ADRESSE:
Sabines Wollke 7
Bahnhofstraße 11-15 · 67227 Frankenthal
Telefon: (06233) 4605477
E-Mail: info@sabineswolke7.de
www.sabineswolke7.de

Mir informieren Eich iwwer
Unser E-Pfalz-Aktion
ohne dumm Gebabbel
es iss halt so...
fer alle E-Bikes im Lade:
E-Pfalz-Prämie ab em Verkaufspreis vun € 1399,-- 100 €
E-Pfalz-Prämie ab em Verkaufspreis vun € 1999,-- 200 €
E-Pfalz-Prämie ab em Verkaufspreis vun € 2999,-- 300 €
E-Pfalz-Prämie ab em Verkaufspreis vun € 3999,-- 400 €
unn wer will...
0%
0% ZINSE
0€ AAZAHLE !
FINANZIERE ZUM NULLTARIF!
Die Prämie ist nicht anrechenbar bei bereits reduzierten Angeboten und nicht kombinierbar mit anderen Rabatten!
RALEIGH CONVEGA Kalkhoff MAXCYCLES KTM
FAHRRAD GRUBER
67227 Frankenthal, Speyererstr.37 www.fahrrad-gruber.de

Foto: Karin & Uwe Annas/fotolia.com

Smarte Wasserbändiger

Anlagenmechaniker sind mehr als Rohrverleger

In der Innung Sanitär-Heizung-Klima Vorderpfalz-Ludwigshafen sind die Heizungs-, Sanitär- und Klempner-Betriebe der Region organisiert. Über den Beruf des Anlagenmechanikers, aktuelle Themen und Herausforderungen für die Betriebe sprachen wir mit dem Innungs-Obermeister Axel Volkmer.

Was bedeutet für Sie Heimat?
Axel Volkmer: Meine Heimat ist hier in der Pfalz, wo ich mich zu hause fühle, wo ich groß geworden bin und alles kenne. Das ist eine Verbundenheit mit den Menschen und der Landschaft. Es hat auch etwas mit Bodenständigkeit zu tun.

Heute heißt der Installateur Anlagenmechaniker. Was zeichnet den neuen Beruf aus?
Volkmer: Der Beruf zeichnet sich durch eine große Vielfältigkeit aus. Der Anlagenmechaniker arbeitet handwerklich mit den verschiedensten Werkstoffen und hat aber auch mit modernen Regelanlagen und smarten Thermostaten und Armaturen zu tun, die mit dem Smartphone gesteuert werden. Außerdem ist er viel unterwegs und trifft viele unterschiedliche Menschen. Ich kann den Beruf nur wärmstens empfehlen.

Was sind die aktuellen Trends?
Volkmer: Das sind bei den Heizungsanlagen nach wie vor Energiespartechnik und alternative Energien. Das heißt Wärmepumpen, Solaranlagen, Holz-Pellets- und Holzschnitzelanlagen sind nach wie vor ein großes Thema, nicht nur weil die klimaneutrale Technik teilweise mit vierstelligen Beträgen gefördert werden. Und Smart Home macht auch vor der Heizungsanlage und dem Badezimmer nicht halt. Die Heizung lässt sich genauso mit dem Smartphone regeln wie die Temperatur und Auslaufmenge am Wasserhahn im Bad. Im Bad ist Barrierefreiheit ein großes Thema.

Und wie ist die Lage der Betriebe zur Zeit?
Volkmer: Die Geschäfte laufen eigentlich ganz gut, auch wenn die Gewinne nicht mehr so üppig sind. In der Regel spezialisieren sich die Betriebe auf einen Teilbereich. Die einen machen mehr Heizungsbau, andere spezialisieren sich auf erneuerbare Energie. Ich selbst habe einen starken Kundendienst und mache viele Badsanierungen. Da kommt es auf eine gute Beratung an, die auf die individuellen Wünsche der Kunden eingeht. Die Betriebe suchen fast alle Fachkräfte. Ich denke die Arbeitslosenquote in unserem Handwerk liegt nahe Null.

Innungs-Obermeister Axel Volkmer Foto: Roland Kohls

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?
Volkmer: Auch bei den Ausbildungsverträgen ist eher das Problem, geeignete Bewerber zu finden. Die Durchfallquote ist leider sehr hoch. Für meinen Betrieb habe ich einen Eignungstest entwickelt, damit ich junge Menschen ausbilde, die passen. Die Auszubildenden bekommen bei mir außerdem in der Lehrzeit einen Mentor an die Seite gestellt, der den jungen Menschen bei allen möglichen Problemen zur Seite steht. Eine gute Möglichkeit für Jugendliche ist auch ein Praktikum, um einen Beruf kennenzulernen. Unsere Innung geht auf Ausbildungsbörsen und in Schulen, um über das Berufsbild des Anlagenmechanikers zu informieren.

Was macht die SHK-Innung noch?
Volkmer: Die Mitgliedschaft in der Innung ist freiwillig. Aber ich finde es wichtig, da sie unsere Interessen gegenüber Politik und Verwaltung vertritt. Es ist eine Solidargemeinschaft, in der rund 140 Betriebe organisiert sind. Und der Austausch mit den Kollegen ist wichtig. Außerdem bietet unsere Innung für die Mitgliedsbetriebe viele Vorteile: So gibt es beispielsweise eine Rechtsschutzversicherung, Rahmenverträge mit Herstellern von Berufskleidung und Fahrzeugherstellern mit guten Rabatten und viele Fachvorträge, wie etwa zur Unternehmensnachfolge. Das ist aktuell ein großes Thema.

Machen Sie sich auch schon Gedanken über die Nachfolge?
Volkmer: Ich bin jetzt 60 Jahre alt und meine beiden Töchter haben kein Interesse, den Betrieb zu übernehmen. Da mache ich mir natürlich Gedanken, wie es mit dem Geschäft weitergeht. (rk)

Foto: Chepko Danil/fotolia.com

Wasser – Quell des Lebens

Wasser hat als Trinkwasser, Wasserweg, Wasserkraft und zum Waschen elementare Bedeutung für den Menschen. Der Transport von Gütern auf dem Wasser erspart tausende LKWs. Und mit der Altriper Rheinfähre gelangt man nicht nur nach Mannheim, sondern erhält auch eine kleine Auszeit inmitten des Alltags. Und für viele ist es immer noch ein Ritual, samstags das Auto zu waschen.

Die Pumpenanlagen im Frankenthaler Wasserwerk.. Foto: Roland Kohls

Wasser von Frankenthal

Das Trinkwasser in Frankenthal hat wie in ganz Deutschland eine sehr hohe Qualität. Viele mögliche Gefahrstoffe sind in Frankenthal kaum nachweisbar. Und während der Grenzwert für Nitrat bei 50 Milligramm pro Liter liegt, wurden in Frankenthal zuletzt 1,9 Milligramm gemessen. Die Härte des Frankenthaler Wassers liegt mit etwa 13,7 Grad Deutscher Härte im mittleren Bereich. Frankenthal benötigt höchstens 15.500 Kubikmeter Wasser am Tag. (rk)

Mit Druck ins Netz

Im Wasserwerk der Stadtwerke Frankenthal wird aus Tiefbrunnen Trinkwasser gewonnen, gefiltert und an die Haushalte in Frankenthal verteilt. Sauberkeit und Versorgungssicherheit stehen an erster Stelle.

Ein Graureiher sitzt auf dem Rand des Absetzbeckens und fliegt träge davon, als er vom Reporter gestört wird. Mitten in den Feldern zwischen Mörsch und Frankenthal hinter einer lichten Baumreihe liegt das Wasserwerk Nord der Stadtwerke Frankenthal in einer natürlichen Idylle. In den Räumen der Einrichtung herrscht Ruhe und Ordnung.

An der großen Wartewand bekommt man einen guten Überblick über die technischen Einrichtungen des Wasserwerks. Aktuell wird das Frankenthaler Wasser aus zehn Brunnen aus 150 bis 250 Metern Tiefe gewonnen, erklärt der Leiter des Wasserwerks Marco Hoffmann.

Zunächst läuft das Wasser über Kaskaden in die Schnellfilter, um das Wasser von Schwebstoffen zu reinigen, erklärt der Wasserexperte. Das Wasserwerk verfügt über sechs Filterbecken mit einer Größe von jeweils zehn Mal drei Metern und einer Höhe von 3,65 Metern. Durch die Kiesfilter fließt das Wasser mit einer Geschwindigkeit von 1260 Kubikmeter pro Stunde. Regelmäßig werden die Filter durch eine sogenannte Rückspülung gereinigt. Der Schmutz läuft dann ins Absetzbecken, an dem sich der Graureiher gesonnt hatte.

Aus dem Kiesfilter kommt das Wasser bereits in Trinkwasserqualität, was auch stets kontrolliert wird, betont Hoffmann. Von hier wird das Wasser in eines der drei Zwischenbehälter gepumpt – das sind zwei 3000 Kubikmeter und ein 7000 Kubikmeter großer Erdbehälter, der einen Durchmesser von 44 Metern hat. Die Behälter laufen jedoch nur leer, wenn sie gereinigt werden, ansonsten bleiben sie mindestens zur Hälfte gefüllt, sagt Hoffmann. Sollte es zu Problemen mit Keimen kommen, steht eine Chlor-Anlage zur Verfügung. „Die haben wir aber noch nie gebraucht“, sagt der Leiter des Wasserwerks.

Von diesen Behältern wird das Wasser zu den Frankenthaler Haushalten gepumpt. Drei große und zwei kleine Netzpumpen mit einer Leistung von 155 Kilowatt und rund 800 Kubikmeter pro Stunde beziehungsweise 37 Kilowatt und 200 Kubikmeter pro Stunde stehen dafür zur Verfügung. In der Regel läuft nur eine der großen Pumpen, sagt Hoffmann. Wenn nachts nur noch ein geringer Wasserbedarf herrscht, übernimmt eine der kleinen Pumpen. Die Rohre, die von den großen Pumpen ins Netz führen, haben einen halben Meter Durchmesser, der andere ist halb so groß.

Es gibt zwei sogenannte Übergabepunkte, an denen mit anderen Wasserwerken Wasser ausgetauscht werden kann, um die Wasserversorgung zu gewährleisten: zum einen mit Ludwigshafen und zum anderen mit Großniedesheim, von wo die Verbandsgemeinde Frankenthal mit Wasser versorgt wird, so der Leiter des Wasserwerks Hoffmann. Das kleinere Wasserwerk der Stadtwerke Frankenthal verfügt nur über drei Tiefbrunnen und hat noch einen Wasserturm, um den Druck zu gewährleisten. Um die Wasserversorgung auch bei Stromausfall aufrecht zu erhalten, sorgt ein Notstromaggregat im Ausnahmefall für die Energieversorgung. (rk)

www.stw-frankenthal.de

Stadtwerke Frankenthal

Zuverlässig handeln bedeutet für uns: Strom, Gas und Wasser „auf Knopfdruck“ zur Verfügung stellen. Und wenn doch mal etwas nicht funktioniert, ist unser technisches Team rund um die Uhr erreichbar.

BAUMGARTNER ROLLADENBAU OHG
ROLLADEN • JALOUSIEN • MARKISEN
Sonne macht glücklich.
Schatten aber auch!
TOCHTER

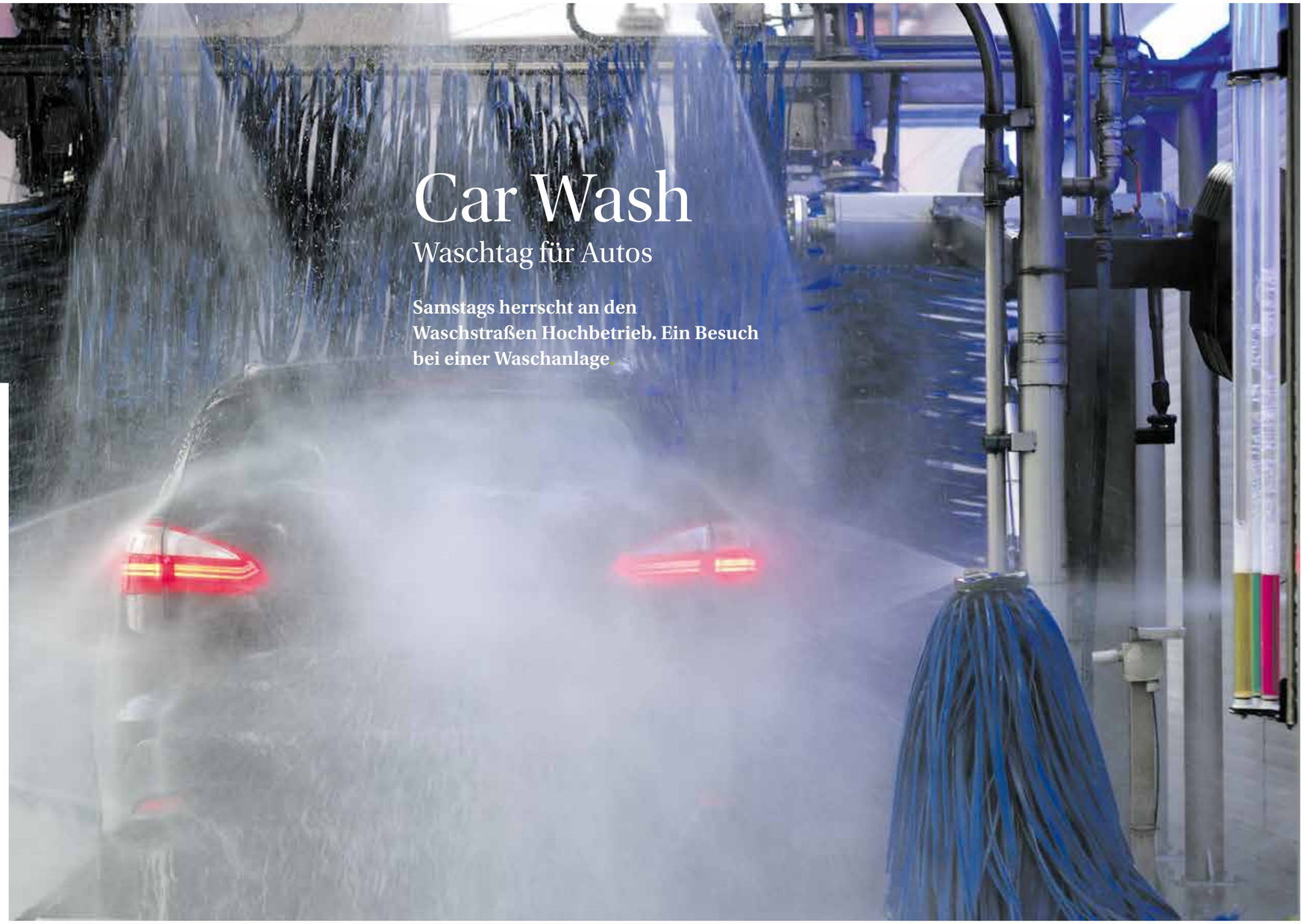
MARKISEN
10% RABATT
TOP-AKTION: 1.12. - 31.3.

MARKINA
Pinienstr. 45, 67065 Ludwigshafen
☎ (0621) 57 13 62
Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.baumgartner-sonnenschutz.de
➡ BERATUNGSTERMIN und AUFMAß nehmen VOR ORT ist KOSTENLOS!
➡ DEMONTAGE und ENTSORGUNG Ihrer ALTEN MARKISE ist KOSTENLOS!
➡ 10% AUF KOMPLETTPREIS (inkl. Montage + An-/Abfahrt + Zubehör)
➡ BEIM KAUF eines MARKISENMOTORS ist der ELEKTROANSCHLUSS dazu GRATIS!

Car Wash

Waschtag für Autos

Samstags herrscht an den Waschstraßen Hochbetrieb. Ein Besuch bei einer Waschanlage.



Beliebte Freizeitbeschäftigung. Foto: PixPartout/Fotolia.com

Im Schritttempo gleiten die Autos durch die Waschstraße, begleitet vom Takt der Bürsten und Lamellen, die das Fahrzeug wienern. Alle 20 bis 30 Sekunden fährt ein sauberes Auto heraus. Stück für Stück wird die Welt etwas sauberer.

An diesem Morgen liegen die Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt. Man sollte meinen, das sei nicht der beste Tag für eine Autowäsche. „Heute wird's hier voll, samstags geht's bei uns ab", grinst die 21-jährige Ricarda, die bei „Fair Car Wash" in Frankenthal arbeitet. Und tatsächlich: pünktlich um 8 Uhr fährt Bernd mit seinem nicht mehr ganz jungen BMW-Touring in der Farbe „schiefergrün-metallic" auf den Hof. Für ihn steht fest: Winter, Salz auf der Straße, der Bolide muss gewaschen werden. Er wählt das Programm „Das Beste" und fährt in den Vorsprühbogen, mit dem das Fahrzeug schon einmal vorgereinigt wird.

Jetzt nehmen Danut und Ahmad den Wagen in Empfang, sie gehen mit dem Hochdruckreiniger über die Außenhaut und dann wird noch mit einer Handbürste grober Schmutz entfernt. „Gang raus, Spiegel rein und Fuß von der Bremse", sagt Ricarda, wenn Bernds Auto auf dem Förderband steht und in der Waschstraße verschwindet. Bald sieht man das Grün des Fahrzeugs hinter einer wackelnden Wand aus Schaumstofflamellen verschwinden.

Der Samstag ist nach wie vor der beliebteste Tag zum Autowaschen, bestätigt die Statistik Ricardas Beobachtung. 25 Prozent der Autowäschen erfolgt am Samstag, hat der Bundesverband Tankstellen und Autowäsche ermittelt. Im Schnitt wird das Auto acht Mal pro Jahr gewaschen, also rund alle sechseinhalb Wochen.

Jetzt spuckt die Waschanlage Bernds Auto auf der anderen Seite wieder aus. Es strahlt wieder und Bernd wirkt zufrieden, als Ricarda mit einem Mikrofasertuch Wassertropfen wegwischt, die bei der Lufttrocknung nicht entfernt wurden. Am Vorsprühbogen hat sich derweil eine kleine Schlange gebildet: der Kleinwagen will genauso gewaschen werden wie die Luxuskarosse. Christoph wäscht den blauen Kleinwagen seiner Mutter. „Das ist für mich selbstverständlich", sagt er knapp. Elena sind Sauberkeit und Ordnung wichtig. Deshalb wird ihr Kastenwagen an diesem Samstag gewaschen. Ein älteres Ehepaar saugt ihren kleinen SUV aus. „Wir kommen jede Woche", lachen sie, das sei bei ihnen Tradition. Sie erinnern sich noch an Zeiten vor der Waschanlage, als samstags das Auto vor dem Haus gewaschen wurde. Das ist heute aus gutem Grund verboten. Eine moderne Waschstraße benötigt pro Fahrzeug gerade einmal 15 Liter Wasser und Hochleistungsabscheider verhindern, dass Ölrückstände ins Abwasser gelangen.

Bei der Frankenthaler Waschstraße ist jetzt Mittagspause. „Mir gefällt die Arbeit", sagt Ricarda. Die frische Luft und der Kontakt mit den Kunden machen ihr Freude. Auch ihrem Kollegen Danut macht seine Arbeit Spaß. Jedes Auto sei anders. „Da wird mir nicht langweilig", sagt er. Nicht jeden Kunden könne er zufrieden machen, aber doch sehr viele.

Nicht nur zufrieden, sondern glücklich macht das Autowaschen, jedenfalls Männer. In einer Studie im Auftrag eines Herstellers für Autopflegeprodukte aus Landau wurde nachgewiesen, dass Männer beim Autowaschen Stress abbauen: Nach zwei Stunden Autowaschen waren die Cortisol- und Adrenalinwerte im Blut deutlich gesunken. (nih)

Von Ludwigshafen in die Welt

Der Hafen ist die Keimzelle der Stadt am Rhein

Sensationeller Blick auf den Containerhafen von Ludwigshafen. Foto: Roland Kohls

Der Spreader saust über den Container, packt ihn, und im Nu schnellt der Container nach oben, während die Laufkatze schon zur Landseite zieht und die gesamte Containerbrücke zu dem vorgesehenen Platz rollt. Mit einer solchen Containerbrücke werden 20 bis 30 Container in der Stunde von Schiffen geholt beziehungsweise die Containerschiffe beladen. Auf dem Ludwigshafener Containerhafen sind drei solcher Brücken im Einsatz.

An der Einfahrt zum Hafen stehen die LKWs Schlange. Sie bringen Container zum Verladen und bestenfalls nehmen sie wieder einen mit für den nächsten Kunden. Mit dem Mannheimer Hafen zusammen werden 250.000 Container im Jahr umgesetzt, etwa je zur Hälfte in Ludwigshafen und Mannheim, berichtet Andreas Roer, Managing Director von der Contargo Rhein-Neckar, die beide Containerhäfen betreibt.

„Unser Hafen ist eine trimodale Drehscheibe mit sehr gute Anbindungen an das überregionale Straßen- und Schienennetz“, betont Franz Josef Reindl, der Geschäftsführer der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz sowie der Hafenbetriebe Ludwigshafen ist. Eine der drei Ludwigshafener Brücken ist alleine für den Umschlag auf die Schiene zuständig. Das mache den Hafen zu einem bevorzugten Standort nicht nur für zahlreiche Logistikdienstleister, sondern auch für das produzierende Gewerbe mit seinen weltweiten Absatzmärkten. Die rund 25 Millionen Tonnen, die an den Häfen umgesetzt werden entsprechen etwa 1,5 Millionen LKW, die vermieden werden.

Aus dem Hafen hat sich die Stadt Ludwigshafen entwickelt. 1811 wurde ein privater Schiffslandeplatz an der von den Franzosen geschliffenen Rheinschanze angelegt. Schon 1820 wurde eine private Handelsniederlassung mit künstlichem Hafenbecken errichtet. Daraus entwickelte sich die neu gegründete Stadt Ludwigshafen.

Und noch heute hat der Hafen eine elementare Bedeutung für die Stadt. „Wir sichern rund 55.000 Arbeitsplatze“, sagt Hafenchef Reindl. Die Industriebetriebe in der Region brauchen die Nähe zum Wasser und betreiben ihre Häfen teilweise selbst. Der Ölhafen, der von Shell Deutschland betrieben wird, versorgt die gesamte Region mit Energie.

Der Ludwigshafener Hafen sind in Wirklichkeit fünf Häfen: Im Norden der BASF-Hafen, der nördliche Stromhafen direkt am Rhein gelegen, der zu großen Teilen auch von der BASF belegt ist, der Luitpoldhafen, der heute kaum noch als Hafen genutzt wird und Flächen für Gewerbe bereithält, das eng mit dem Hafen verflochten ist. Hier sind auch viele Vereine untergebracht. Der eigentliche Hafen ist der Kaiserwörthhafen, wo unter anderem Container- und Ölhafen zu finden sind. Der südliche Stromhafen schließlich wird hauptsächlich von Giulini genutzt. Nördlich der Rheingalerie gibt es auch noch einen Getreidespeicher mit Verladestelle. In dem Gebäude ist eine hochmoderne Trocknungsanlage installiert, erklärt Reindl - für die Getreidebauern der Region eine wichtige Anlaufstelle.

Auch wenn die eigentlichen Hafenfunktionen im Laufe der Zeit vom Zentrum immer weiter nach Norden und Süden verdrängt wurden, sind die Häfen auch heute noch zentral für die Stadt. Und auch bundesweit spielt Ludwigshafen eine wichtige Rolle: nach Umschlagszahlen liegt der Ludwigshafener Hafen an fünfter Stelle. (rk)

Hafen in Zahlen

Die Hafenanlagen in Ludwigshafen verfügen über eine 14,45 Kilometer lange Kaianlage und eine Gesamtfläche von 120 Hektar, was etwa 300 Fußballfeldern entspricht. Alle Arten von Gütern sind heute in Containern zu verladen. Außerdem wird lose alles von Schüttgut wie Kies und Sand über Getreide bis zu Öl und andere Flüssigkeiten wie vorallem auch Chemikalien in Ludwigshafen an dem Hafen umgeschlagen. In normalen Jahren werden fast acht Millionen Tonnen Güter verladen und knapp 7000 Schiffe abgefertigt. (rk)

Kälte- & Klimatechnik
Jochen Wegerich GmbH
Am Pfaffensee 12
67376 Harthausen
Telefon: 06344/94422-90
Telefax: 06344/94422-99
www.klimatechnik-wegerich.de
info@klimatechnik-wegerich.de

Wir tragen Verantwortung!

Fachpartner von Carrier und Toshiba:
Klimageräte und Wärmepumpen

Carrier TOSHIBA Leading Innovation >>>

JETZT LOSKOCHEN!

EINFACH:
Modernste Küchentechnik macht das Kochen leichter

SPAREN:
Induktion + Backofen-Set zum günstigen „JETZT LOSKOCHEN"-Aktionspreis

GRATIS*:
Trendiges Kochbuch „Alles vom Blech"

EASY COOKING · So einfach geht Kochen! ·

GARANTIERT SELBST GEMACHT!

Mit Ihrer neuen Küche vom Fachmann geplant und modernsten Küchengeräten wird Kochen einfach wie nie! Besuchen Sie uns und entdecken Sie den perfekten Mix.

brigitte B's ...Küchenkultur
Ferdinand-Porsche-Straße 21
67269 Grünstadt
Telefon 06359 961036
www.brigitte-bs.kuechen.de

Küchen ganz persönlich
musterhaus küchen FACHGESCHÄFT

* Beim Kauf einer neugeplanten Küche

Am Verkaufsoffenen Sonntag für Sie da!

SSD LACKSPANNDECKEN
www.ssdsteiner.de

Direkt ab Werk.
Made in Germany.

Exklusive Beleuchtungssysteme von SWAROVSKI

Selbstverständlich montieren wir auch nach Ihren individuellen Wünschen und Maßen.

SSD Steiner GbR · 67112 Mutterstadt · An der Fohlenweide 27
Telefon 06234 - 94 54 34 · Termine nach tel. Vereinbarung

Klipp-Klapp

Wasser als Antriebsenergie für Mühlen

Wassermühlen sind Wunderwerke der Technik. Im Mühlenmuseum in der Alten Dorfmühle in Großkarlbach erleben die Besucher die Mühlentechnik und wie aus Getreide Mehl entsteht.

„Es klappert die Mühle am rauschenden Bach, klipp-klapp", heißt es im Volkslied. Was da klappert, ist der Mechanismus, der die Schütte über den Mühlsteinen bewegt, so dass ihnen stets eine bestimmte Menge Getreide zuströmt. Das erklärt Volker Budde vom Förderverein Mühlenmuseum bei der Führung durch die alte Dorfmühle von Großkarlbach. Und da in der Mühle die komplette Technik vorhanden ist, erlebt es der Besucher auch.

An der Großkarlbacher Mühle fließt direkt der Eckbach vorbei. Gemächlich dreht sich das Mühlrad an der Außenwand. „Wir schummeln ein wenig", sagt Budde. Ursprünglich wurde die Mühle von einem unterschlächtigem Wasserrad angetrieben, dessen Schaufeln in den Bach hineinragen und von der Strömung angetrieben werden. Das jetzige Mühlrad ist aus einer Mühle aus dem Schwarzwald und ist ein sogenanntes oberschlächtiges Rad, bei dem das Wasser oben auf die Zellen am Rad fällt. Das Wasser wird mit einer Pumpe nach oben befördert, um das Rad anzutreiben.

Bei der übrigen Mühlentechnik wird nicht geschummelt und klappert auch nichts. Die Wellen drehen sich lautlos, etliche Riemen, die Elevatoren, Förderschnecken und Aufzüge zum Transport von Getreide und Mehl sowie die verschiedensten Maschinen antreiben, schnurren und ganz leise greifen die Zahnräder ineinander. In der Mühle sind die Zähne der Zahnräder aus Holz gefertigt, sagt Budde. Wenn ein Ast das Mühlrad plötzlich blockiert, entsteht eine solche Kraft, dass die Zahnräder zerstört werden. Die Holzzähne hat der Müller schnell ersetzt – bei Metallzähnen wäre das gesamte Zahnrad dahin.

Das Herz der Mühle sind die Mühlsteine – in der Pfalz in der Regel aus Basaltstein aus der Vulkaneifel. Beim horizontalen Mahlgang liegt der untere Stein fest und der obere dreht sich knapp darüber, ohne den unteren zu berühren. Dazwischen wird das Korn gemahlen. Sechs bis sieben Mahlgänge waren nötig, um ein feines Mehl zu erhalten, erklärt Budde. Und von Zeit zu Zeit musste der Müller den Mühlstein nachschärfen. Die wesentliche Aufgabe des Müllers war, die Mühle instand zu halten: Die Zähne der Zahnräder, die Riemen aus Rindsleder, das Mühlrad und vieles mehr.

Eine Mühle ist ein Schauraum für Physik, genauer: für Mechanik. Für die Kraftübertragung an die verschiedenen Teile wird die Drehbewegung verschieden über- oder untersetzt und dabei alles miteinander abgestimmt: Die Mühlräder drehen sich in einer bestimmten Geschwindigkeit, die Schütte darüber wird entsprechend gerüttelt, das Mehl fällt herunter und wird mit dem Elevator, der wie ein Paternoster funktioniert, und dem Schneckenlauf zur nächsten Maschine befördert, wo das Mehl gesiebt oder wie der Müller sagt: gesichtet wird – auch hier wieder Physik. (rk)

Foto: Roland Kohls

Dorfmühle Großkarlbach

Die Mühle in Großkarlbach wurde 1605 erbaut und war eine von 35 Mühlen am Eckbach. In Betrieb war die Mühle nur bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Gemeinde hat die Mühle 1855 erworben und als Wohnraum genutzt. Von 2004 bis 2007 wurde die Mühle komplett saniert und mit Mühlentechnik aus dem 19. Jahrhundert ausgestattet. 60 ehrenamtliche Helfer hatten dafür rund 10.000 Arbeitsstunden geleistet. Heute ist in dem Gebäude neben einem Mühlenmuseum auch die Bürgermeisterstube, ein Trauzimmer für Hochzeiten, ein Seniorentreff und ein Raum für die Jugend untergebracht. Das Mühlenmuseum öffnet von März bis Oktober jeden 2. und 4. Sonntag von 14 bis 17 Uhr die Türen. Führungen für Gruppen sind jederzeit möglich. Anmeldung unter 06238 926415. Informationen auch im Internet unter http://www.grosskarlbach.de/2013-04-03-13-26-22/muehlenmuseum. rk

WS Fenstersysteme
für Fenster, Rollläden, Haustüren, Rolltore und Insektenschutz
Kontakt: Ingo Wörlein
Tel. 0621 96364966
Ausstellung: Industriestr. 113, 67063 Ludwigshafen
ingo.woerlein@web.de
www.ws-fenstersystem.de

Suche ... ... im Auftrag meiner Kunden im Raum FT/LU und Umgebung gepflegte freist. EFH/DHH, Wohn-Geschäftshaus sowie Eigentumswohnungen in guter Wohnlage zu kaufen, auch als Kapitalanlage.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Zügige und korrekte Abwicklung Ihrer Immobilie!
Ihre vertrauensvolle und persönliche Beraterin vor Ort.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Immobilien Gisela Becker - 06233-71337 - FT-Beindersheim

GEMEINSAM machen wir Ihr Bad einzigartig

Showroom für:
• ebenerdige Duschbäder
• Wellnessoasen
• Familienbäder
Ihr Partner für Ihre Badrenovierung mit allen Gewerken aus einer Hand

DAS MEIDT BAD
Besuchen Sie unsere Badausstellung
Fußgängerzone Hauptstraße 24
Grünstadt
Tel.: 0 63 59 / 872 72 00

Die Leitungsfräse im Einsatz. Foto: Pfalzwerke

Fließend Wasser

Erschließung von Baugebieten

Die Versorgung mit Trinkwasser ist heute unproblematisch. Im Fokus steht das Oberflächenwasser, das bei Starkregen irgendwohin muss. Andererseits verursacht Wassersparen Probleme in der Abwasserleitung.

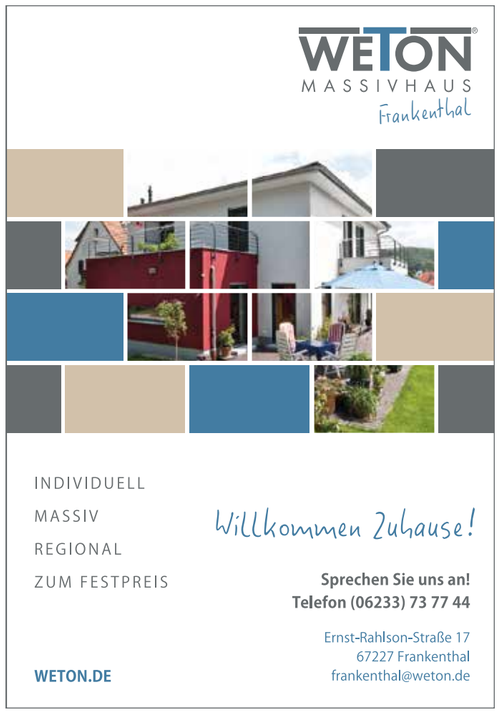
Die Maschine macht einen Höllenlärm und es staubt als stünde man im Wüstensturm in der Sahara. Aber die Maschine erleichtert die Arbeit enorm: Mit der Leitungsfräse werden bei der Erschließung in einem Arbeitsschritt ein Graben ausgehoben, Wasserleitungen und Kabel verlegt und der Graben wieder zugeschüttet und der Boden verdichtet. Früher waren dies vier Arbeitsschritte, die nacheinander durchgeführt werden mussten.

So ist der Umgang mit dem Oberflächenwasser bei der Erschließung neuer Baugebieten die größere Herausforderung als die Versorgung mit Trinkwasser, sagt Dieter Schneider, Leiter Infrastrukturelle Dienstleistungen bei den Pfalzwerken. Das Stichwort dazu lautet „Oberflächenversiegelung“. Denn durch die zunehmende Versiegelung der Flächen durch die Überbauung mit Häusern und Straßen, sind die Leitungen bei Starkregen nicht mehr in der Lage, die großen Wassermengen in kurzer Zeit aufzunehmen.

Deshalb ist die Priorität zunächst, dass das Wasser auf den Privatgrundstücken verbleibt: entweder in Zisternen zur Nutzung in Haus und Garten oder in Versickerungsanlagen im Garten, so Fachmann Schneider. Die Straßenentwässerung erfolgt am Besten in Mulden entlang des Weges.

Die Alternative ist ein zentrales Regenrückhaltebecken im Baugebiet – bei den Investoren wenig beliebt, da dies wertvollen Baugrund kostet. „Für ein kleineres Baugebiet mit 30 oder 40 Häuschen rechnen wir mit etwa 400 bis 500 Kubikmeter Wasser“, sagt Schneider. Grundlage ist der Wert für ein Regenereignis, das statistische alle 20 Jahre auftritt.

Früher flossen Abwasser und Regenwasser in einen Kanal. Davon ist man abgekommen, da der Kanal einerseits bei Starkregen überfordert und andererseits so groß dimensioniert war, dass die Fäkalien im Abwasser nicht abtransportiert wurden. Besonders die Tendenz zum Wassersparen verursacht Probleme im Abwasserkanal. Teilweise behilft man sich mit Spülsystemen, bei denen die Regenwasserleitungen einen Überlauf zur Abwasserleitung haben, um diese von Zeit zu Zeit zu bewässern und dadurch zu säubern. (rk)



Kurzurlaub

Altriper Fähre ist mehr als ein Verkehrsmittel

Fährführer Christian Kammerer beim Manöver. Foto: Roland Kohls

Jetzt ist Konzentration angesagt. Fährführer Christian Kammerer legt am Mannheimer Ufer an. Das ist jedes Mal aufs Neue Präzisionsarbeit, denn er muss mit dem Fähranleger ein Feld treffen, das grade vielleicht 40 Mal 40 Zentimeter groß ist und ein Schiff verfügt über keine Bremsen. Kammerer ist einer der Fährführer der Altriper Fähre, die den Rheinort mit Mannheim-Neckarau verbindet.

Für ihn ist es ein Traumjob die „Altrip-Mannheim“ zu steuern. Und viele Bürger schätzen die Verbindung. „Die Fähre erspart mir mindestens 25 Kilometer“, sagt etwa Konrad Möbus, der die Schiffsverbindung ein bis zwei Mal in der Woche nutzt. Er kennt die Fähre seit seiner Kindheit. Beim Warten auf die Fähre und während der Überfahrt, hat man Zeit sich mal über dieses und jenes Gedanken zu machen, sagt er. Es sind nicht nur die praktischen Aspekte, die die Fährverbindung attraktiv machen.

„Wir sind ein wichtiges Bindeglied in der Metropolregion“, sagt auch Patrick Fassott, als Werksleiter der Verbandsgemeinde Rheinau für die Fähre zuständig. Die nächsten Brücken sind im Norden in Ludwigshafen und im Süden in Speyer. Und dann ist die Fähre auch in den Stoßzeiten eine Alternative, selbst wenn man etwas länger auf das Schiff warten muss. Wer auf die Fähre wartet hat mal Zeit Nachrichten zu checken oder die Zeitung zu lesen, sagt Fassott, das geht im Stau nicht. Morgens nutzen auch viele Schüler aus Altrip die Fähre, die in Baden-Württemberg zur Schule gehen. Die Fähre ist letztlich ein öffentliches Verkehrsmittel wie Bus und Bahn.

Und das schätzen immer mehr Menschen in der Region. „Unsere Umsätze steigen“, sagt Fassott. Und angesichts des geplanten Hochstraßenabrisses in Ludwigshafen rechnet er auch künftig mit mehr Fahrgästen für die Fähre. Deshalb hat die Betreibergesellschaft Rheinfähre Altrip jetzt beschlossen eine neue Fähre anzuschaffen, die schneller ist und noch mehr Touren am Tag fahren kann. Wenn alles gut geht, fährt die neue Fähre 2020 vom Stapel.

Die „alte“ „Altrip-Mannheim“ hat heute 26 Jahre auf dem Buckel und auch wenn sie noch ordentlich aussieht und die beiden Sechs-Zylinder-Diesel-Aggregate mit fünf Litern Hubraum und rund 190 PS Leistung noch munter schnurren, ist die Fähre bald am Ende der technischen Betriebszeit. Schließlich fährt die Fähre Tag für Tag montags bis sonntags, bei fast jedem Wetter. Wartungsarbeiten werden nachts durchgeführt. Nur alle zwei Jahre kommt das Schiff für zwei Wochen in die Werft. „Die Werftarbeiten legen wir immer in die Ferienzeit“, sagt Fassott. In den Osterferien wird es wieder so weit sein: Dann müssen die Altriper auf ihre Fähre für zwei Wochen verzichten... (rk)

Altriper Fähre

Eine Altriper Fähre wird erstmals 1262 genannt, so dass Altrip 2012 das 750-jährige Jubiläum der Fährverbindung feierte. An der Betreibergesellschaft „Rheinfähre Altrip GmbH“ sind die Stadt Mannheim mit 50 Prozent, der Rhein-Pfalz-Kreis mit 30 Prozent und die Gemeinde Altrip mit 20 Prozent beteiligt. Die aktuelle Fähre wurde von der Neuen Germersheimer Werft gebaut und 1992 in Betrieb genommen. Vor sechs Jahren wurde sie um sieben Meter verlängert, um mehr Fahrzeuge pro Fahrt aufzunehmen. Das jetzt 47 Meter lange Schiff ist für 21 PKWs ausgelegt. Sie fährt montags bis samstags von 5.30 bis 22.30 Uhr sowie sonn- und feiertags ab 8 Uhr mindestens jede viertel Stunde. (rk)

Karl Knab
365 Tage Schutz gegen ungebetene Gäste
ABUS Security Tech Germany
Wir beraten Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause.
ALBTRAUM EINBRUCH
... Knab sichert!
Ihr Fachhandel vor Ort für
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Gartenbedarf
- Schärfdienst
- Schlüsseldienst
- Fachgerechte Montage

Karl Knab
Karl Knab Inh. Rudolf Pracht
Schillerstraße 24 · 67071 LU-Oggersheim
Telefon: 0621 676413
Telefax: 0621 679027
E-Mail: fa.knab@t-online.de
Internet: www.karl-knab.de
ABUS Das gute Gefühl der Sicherheit
www.abus.com

Dauerhafte Haarentfernung
Aktion der Woche: Intim komplett Enthaarung (für Männer & Frauen) nur 29 € pro Behandlung
www.Haarfrei-Leben.de 0177 / 17 24 194

Wir wünschen ein frohes Osterfest!
Haarstudio Ingrid
Mutterstadt · Neustadter Str. 13
Tel. 06234 / 92 73 99

Was Tiere lieben, gibt's bei uns
FRESSNAPF Was Tiere lieben
Jetzt noch günstiger!
HERZLICH WILLKOMMEN IN IHREM FRESSNAPF:
LUDWIGSHAFEN | MUTTERSTADT
SPEYER | FRANKENTHAL | GRÜNSTADT
BAD DÜRKHEIM | NEUSTADT | BRÜHL
HOCKENHEIM | MA.-NECKARAU
MA.-VOGELSTANG | VIERNHEIM
DOSSENHEIM | EDINGEN-NECKARHAUSEN

Kleine und große Fische

Angeln am Lambsheimer Weiher

Entspannung pur. Foto: ©kav777 - stock.adobe.com

Im Sportangler-Verein (SAV) Lambsheim sind 450 Angler organisiert. 250 Tonnen Fisch schwimmen im Lambsheimer Weiher. Ein über zwei Meter langer Wels gilt als größter Fang.

Angel auswerfen, hinsetzen und warten. So hat man ausreichend Zeit, die Natur zu genießen und Vögel zu beobachten. Schwupps, da springt ein Frosch ins Wasser. Doch plötzlich gibt es Zug auf der Angelrute: ein Fisch hat angebissen. Mit Gefühl holt der geübte Angler den Fisch aus dem Wasser, denn der Fischer weiß bis dahin nicht, was angebissen hat. Liegt der Fisch schließlich im Netz, hat der Angler gewonnen und das nächste Abendessen ist gesichert.

Seit 1970 wird beim Sportangler-Verein Lambsheim geangelt. Rund 450 Mitglieder zählt der Verein, der seinen Jagdgrund im Lambsheimer Weiher hat. Gefangen werden Weißfische, Barsche, Hechte und auch Karpfen, erklärt der Geschäftsführer des Vereins Johann Kopecek. „Etwa 250 Tonnen Fisch schwimmen in unserem Weiher", sagt er. In den letzten Jahren wurden vor allem Fischarten eingesetzt, die auf der Roten Liste stehen, um zu deren Bestandsvermehrung beizutragen. Die aktuellen Trends des Karpfen- und Trophäenangelns sieht Kopecek dagegen kritisch, vor allem wenn schon die jüngsten auf Karpfen angeln wollen. Da werden dann die Erwartungen erst einmal heruntergeschraubt. „Bei uns lernen die Jungfischer erst einmal mit Weißfisch, bis sie im Umgang mit den Tieren sicher sind", sagt er. Trotzdem werden auch beim SAV Lambsheim Rekorde gezählt: der bisher größte Fang in der Vereinsgeschichte war im Jahr 2003 ein Wels mit einer Länge von über zwei Metern und 59 Kilogramm Gewicht. Das „Baggersee-Monster" nannte es damals eine Zeitung.

Den SAV Lambsheim würde es wohl ohne die Bundesautobahn A 61 gar nicht geben. Denn der Lambsheimer Weiher entstand als sogenannter Autobahnsee. Zwischen 1964 und 1970 entstand der rund 20 Hektar große Baggersee, aus dem Kies und Sand für den Bau der Autobahn gewonnen wurde.

Seit der Gründung hat der SAV Lambsheim vor allem dem Nordwestufer des Baggersees seinen Stempel aufgedrückt. Neben dem Vereinsheim entstand hier die Gaststätte „Die Fischerhütte", aus der sich die Beach-Bar Lambsheim entwickelte – sozusagen Entspannung von der Entspannung wird dem Angler dort geboten. (nih)

Alle in einem Boot

Faszination Rudersport

Nur wenige Sportarten bieten so ein vielseitiges Erlebnis wie das Rudern, das für jede Altersklasse geeignet ist und Teamsport mit Naturerlebnis verbindet.

Lautlos gleitet der Achter über das Wasser, nur das rhythmische, hölzerne Rumpeln der Riemen in ihren Dollen unterbricht die morgendliche Stille. Wie der Name vermuten lässt, besteht die Mannschaft aus acht Männern und Frauen, jeder Sportler bedient seinen Riemen mit zwei Händen. Hinten im Heck sitzt der Schlagmann, er gibt die Schlagfrequenz vor, der Rest der Mannschaft richtet sich nach seinen Bewegungen. Aufrecht hinter ihm sitzt der Steuermann. Er rudert nicht und ist der einzige, der in Fahrtrichtung blickt. Mit einer Steuerleine nimmt er kleine Richtungskorrekturen vor, bei Regatten feuert er die Mannschaft an oder gibt Kommandos für Zwischenspurts.

„Ich habe eine Sportart gesucht, bei der ich sitzen kann und es nicht staubt", so erklärte kürzlich ein Mitglied des Ludwigshafener Rudervereins dem Vorsitzenden Winfried Ringwald, wie er zum Rudern kam. Dabei ist Rudern ein echter Teamsport. Im wahrsten Sinne des Wortes sitzen alle in einem Boot.

Rudersport ist auch immer ein Naturerlebnis, egal ob Feierabendtraining oder mehrtägige Wasserwanderung. Vom Wasser sieht man die Welt aus einer völlig neuen Perspektive, auch scheue Tiere lassen sich beobachten, denn das schlanke Ruderboot bewegt sich fast lautlos durch das Wasser. Dazu ist Rudern besonders gesundheitsfördernd, es schont die Gelenke und kräftigt Rücken- Brust und Bauchmuskulatur, also die echten Problemzonen unserer Schreibtischgesellschaft. Aus diesem Grund ist der Sport auch für ältere Menschen geeignet.

„Wir haben Mitglieder, die sind über achtzig Jahre alt und machen keine Anstalten, mit dem Rudern aufzuhören", so Ringwald. Nur ein Teil der 270 Mitglieder betreibt Rudern als Leistungssport. Es gibt Boote in allen Größen, vom Zweier bis zum Achter, der traditionell als das „Flaggschiff" des deutschen Rudersports gilt. Mit seiner 140-jährigen Geschichte hat der Ludwigshafener Ruderverein auch immer wieder Spitzensportler hervorgebracht, legendär etwa der zehnfache Deutsche Meister Alois Bierl, der 1972 im sogenannten „Bullenvierer" die Olympische Goldmedaille in München gewann.

Weitere Informationen online unter: www.ludwigshafener-rv.de. (nih)

Teamsport auf dem Wasser. Foto: ©naschild - stock.adobe.com

S8, Chrom
Großes Kino im kompakten Design
- Ultimative Kaffeequalität dank Aroma^{G3}-Mahlwerk und Puls-Extraktionsprozess (P.E.P.®)
- 4,3 Zoll großes, hochauflösendes Touchscreen-Farbdisplay mit fortschrittlichem Bedienkonzept für intuitives Navigieren
- Neu entwickelte Profi-Feinschaumdüse für Kaffeespezialitäten mit bester Milchschaumqualität
- One-Touch-Funktion für 15 Kaffeespezialitäten vom Espresso bis zum Latte macchiato

Urteilen Sie selbst – am besten beim Besuch im autorisierten Fachhandel.

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Grünstadt
expert Müller
Kirchheimer Str. 49b
67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 / 20 56 16
Fax 0 63 59 / 20 56 17
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
HAUSHALTSGERÄTE · INSTALLATION
Autorisierter Kundendienst jura

Edle Spitzenkaffees von JURA aus hauseigener Rösterei

TÜV Rheinland ZERTIFIZIERT Hygieneeigenschaften www.tuv.com ID 0000027526
Aroma^{G3}-Mahlwerk
P.E.P. PULSE EXTRACTION PROCESS
www.jura.com
JURA – If you love coffee

So feiert die Region

Die Addams Family zu Gast im Pfalzbau..

Foto: Andreas Etter

März

Mit beschde Referenzen

Verschiedene Termine im März und April, Prinzregententheater, Ludwigshafen

Mundartkomödie im Prinzregententheater. Eine neue Familie mit drei Kindern ist in die Nachbarschaft von Traudel und Ludwig Höfer gezogen. Schnell freunden sich die beiden Frauen an. Allerdings befällt Traudel immer wieder Wehmut, denn sie hätte selbst gerne Kinder gehabt. Ihr Mann ist seit einem Unfall zeugungsunfähig. Auch ist er nicht bereit, sich mit seiner Frau über eine alternative Zeugungsmethode zu verständigen. Umso überraschender kommt es für Traudel, als sie von der neuen Nachbarin Evelyn erfährt, dass deren Mann geschäftlich immer unterwegs war und sie sich deshalb wegen ihrer Kinder an einen gewissen Gironemo gewandt hat. Nach und nach erfährt sie, dass Gironemo auch für den Postboten und sogar für den Bürgermeister tätig war. Nun steht ihr Entschluss endgültig fest: Sie will die Dienste des „Profis“ in Anspruch nehmen.

WaldNacht im Wildpark

17. März, 18.30 bis 20.30 Uhr

Nachts verändert sich die Wahrnehmungsfähigkeit, Augen brauchen eine gewisse Zeit, um sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. Andere Sinne wie zum Beispiel das Gehör werden dadurch extrem geschärft. Verschiedene Spiele und Sinneswahrnehmungen ziehen sich wie ein roter Faden durch das Programm und erreichen im nächtlichen Wildpark mitten unter den Tieren eine ganz andere Dimension. Die Nachtführung hat nichts mit Grusel und Angst zu tun, sie lebt von Ruhe und Heimlichkeit. Helga Duczek von He.du Natur-Erlebnis-Pädagogik nimmt insgesamt 25 Teilnehmer, bestehend aus Kindern ab sechs Jahren gemeinsam mit den Eltern auf eine Nachtwanderung durch den Wildpark mit. Die Kosten betragen für Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro und Familien 15 Euro.

Domblick

18. März, 17 Uhr Theater Alte Werkstatt, Frankenthal

Ein alter Mann sitzt auf einer Bank an dem Aussichtspunkt „Domblick“ und spricht mit seiner verstorbenen Frau. Es geht um seine Familie, die Kinder und Enkel, aber vor allem um seine Schwester. Er ist katholisch, seine Frau war protestantisch, seine Kinder und Enkel sind es auch. Deswegen hatte seine Schwester den Kontakt zu ihm und seiner Familie abgebrochen. Aber jetzt, „wo die prodeschdandisch Schwägerin nimmie is“, versucht sie wieder Kontakt aufzunehmen. In immer neuen Wendungen wird die Geschichte dieser familiären Zerwürfnisse ausgebreitet und die Geschichte der Schwester, die sich mit ihrer Religion ihre Ehe und ihr Leben zerstört hat. Ein Stück, das traurig und heiter vom Leben erzählt, von den Alten und den Jungen, von der Liebe und vom Tod von und mit Wolfgang Bachtler.

Die Wanderhure

19. März, 20 Uhr Congressforum, Frankenthal

Schauspiel von Daniel Hohmann nach dem Roman von Iny Lorentz und Motiven der gleichnamigen Verfilmung. Es könnte so einfach sein. Marie, Tochter eines reichen Tuchhändlers, liebt Michel. Keine gute Partie, so ein Wirtssohn, aber... Sie könnten weggehen aus Konstanz. Maries Vater allerdings hat ganz andere Pläne für seine Tochter. Die Frau von Ruppertus Splendidus soll sie werden, dem Sohn des Reichsgrafen von Keilburg. Niemals, schwört sich Marie und schmettert dem ungeliebten Verlobten ihr Nein entgegen. Was sie nicht weiß: Sie und ihr Vater sind Opfer einer Intrige. Plötzlich wird Marie der Hurerei bezichtigt. Sie, die Unschuld selbst.

Konstantin Wecker

20. März, 20 Uhr BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen

Konstantin Wecker ist Liedermacher, Schauspieler und Komponist erfolgreicher M iken für Kindermusicals, Theaterstücke oder Film- und Fernsehproduktionen wie „Schtonk!“ und „Kir Royal“. Konstantin Wecker ist auch ein Künstler, der sich traut, Nein zu sagen. Ein überzeugter Pazifist, der gerade in politisch und gesellschaftlich unruhigen Zeiten lautstark seine Stimme erhebt und Haltung zeigt. Und Konstantin Wecker ist ein wortgewandter Sprachjongleur und feinfühliger Lyriker, dessen Gedichte und Liedtexte sich wohltuend absetzen von dem Alltagseinerlei des Massengeschmacks. Bei seiner Premiere im Feierabendhaus hat er ein besonderes Programm im Gepäck: die schönsten Lieder aus vier Jahrzehnten in neuen, kammermusikalischen Arrangements.

Rollsportfest

21. März, 8.30 Uhr Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen

Auf anschauliche Weise erfahren Jugendliche ohne Behinderung bei dieser Veranstaltung, was es bedeutet, im Alltag auf einen Rollstuhl angewiesen zu sein. Denn die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erproben in Wettfahrten und im Rahmen eines Basketball-Turniers ihr Geschick im Umgang mit diesem Fortbewegungsmittel. Seit Beginn der Veranstaltung konnten zwischen 7.000 und 8.000 junge Menschen in den Rollstuhl gebeten werden.

Zaggisch un ned dabbisch

22. bis 24. März, 19. bis 21. April, Hemshofschachtel, Ludwigshafen

Oma Wilma lebt zusammen mit ihrem Sohn Kurt, der Schwiegertochter Annerose und Enkel Philipp in ihrem geräumigen Haus mitten im Hemshof. Wie schön könnte sie ihre Tage genießen, wenn nicht die Schwiegertochter sie immer mehr bevormunden wollte. Bei ihrem Sohn findet sie keine Unterstützung, da er ganz auf der Seite seiner Frau steht. Nur mit dem Enkel Philipp versteht sie sich gut. Die Lage spitzt sich zu, als plötzlich ein Gutachter der Krankenkasse auftaucht und sie als Pflegefall einstufen und ins Heim schicken will. Eine spannende Geschichte mit unerwarteten Wendungen.

Barfuss im Park

Premiere am 22. März, 20 Uhr (weitere Termine im März & April) Theater Alte Werkstatt, Frankenthal

Fast jeder, der schon mal geheiratet hat, kennt die Situation: nach stürmischen Flitterwochen beginnt der Alltag und das harte Eheleben. So ergeht es auch Paul und Corie. Das frisch vermählte Paar bezieht seine erste gemeinsame Wohnung. Eigentlich sollte dem jungen Glück nun nichts im Wege stehen, gäbe es da nicht einige Widrigkeiten, mit denen die beiden zu kämpfen haben. Wo zum Beispiel bleiben die Möbel? Wieso sind ausgerechnet in diesem Haus alle Nachbarn verrückt? Und wer kam auf die glorreiche Idee, in den fünften Stock zu ziehen, ohne einen funktionierenden Aufzug? Und als wäre das alles noch nicht genug, steht plötzlich auch noch die Schwiegermutter in der Tür. Kann die junge Liebe diese harte Probe bestehen? Eine romantische und turbulente Komödie von Neil Simon die zeigt, dass es sich absolut lohnt, um die Liebe des Lebens zu kämpfen.

NABU Ludwigshafen: Erstes Treffen des botanischen Pflanzenarbeitskreises

24. März, 9 Uhr Treffpunkt am Pumpenhäuschen hinter der Rehbachbrücke

Durch regelmäßige Begehung und Bestimmung der vorgefundenen Pflanzen soll die gesamte Pflanzenwelt im Rehbachmündungsgebiet bestimmt und festgehalten werden. Festes Schuhwerk ist von Vorteil und wenn vorhanden kann ein Pflanzenbestimmungsbuch mitgebracht werden.

Philip Bölter

24. März, 20.30 Uhr Gleis 4, Frankenthal

Philip Bölter „der mit der Gitarre“ loopt ohne zu loopen. Er tritt die Bass-Drum auf seiner Stompbox, schlägt die Snare auf den Saiten, spielt den Bass, die Akkorde und die Melodie – alles auf einmal. Doch klingt es immer noch frisch und spontan, nicht statisch einstudiert. Über die letzten 10 Jahre veröffentlichte er 8 Alben, darunter ein Live-Album sowie eine Vinyl, er spielte über 1.000 Konzerte, schrieb mehr als 120 Songs und machte einen Exkurs zu „The Voice Of Germany“. Er ist Preisträger des „Robert Johnson GuitarAwards“ und Gewinner des „Deutschen Rock & Pop Preises (Beste Country-Band2012)“.

The Addams Family

24. & 25. März, 19.30 Uhr Pfalzbau, Ludwigshafen

Das junge Staatsmusical ist eine Institution am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Seit mehr als zwanzig Jahren arbeitet Iris Limbarth mit jungen Menschen aus der Stadt. In Ludwigshafen haben sie mit mehreren Aufführungen des Musicals Hair für Beifallsstürme gesorgt. Nun kommt das junge Ensemble wieder zu uns, diesmal mit einer gruftigen Comedy nach der Kultserie The Addams Family. Wednesday Addams, die ‚Prinzessin der Dunkelheit‘, ist erwachsen geworden und verhält sich genau so wie jedes andere junge Mädchen: Sie verliebt sich in einen hübschen, intelligenten, jungen Mann aus einer respektablen Familie. Ein Skandal. Wednesday vertraut sich ihrem Vater an und bittet ihn, das süße Geheimnis für sich zu behalten.

NABU Ludwigshafen: Alle Vögel sind schon da?

25. März, 17 Uhr Treffpunkt am Parkplatz der „Walderholung“, Ende des Gewerbegebietes in Richtung Limurgerhof

Minecraft-Realms

27. März, 16.15 Uhr Ideenw3rk, Stadtbibliothek Ludwigshafen

Eine Veranstaltung von Schülern für Schüler. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können zusammen in einer Gruppe auf ihrer eigenen Minecraftwelt spielen. Jede Woche gibt es ein neues Thema, bei dem man gestalten oder gegeneinander antreten kann. Wer Lust hat, Minecraft völlig neu zu erleben, kann im Ideenw3rk der Stadtbibliothek die Realms durchforsten. Der Eintritt ist frei. Infos unter www.ideenw3rk.de.

Frankenthaler Rock Veteranen in Konzert

29. März, 20.30 Uhr Gleis 4, Frankenthal

Stefan Brod und Sam Sommer, die heimlichen Rhythmuskönige der Vorderpfalz, haben einige ihrer musikalischen Weggefährten zusammengetrommelt - die Namensliste der Musiker liest sich wie das Who-is-Who der Musikszene der Metropolregion: Thomas Karb, Robert Maas, Tom Schaffert, Tom Stalla, Zeppi Degen, u.v.m. Dieses Treffen der besonderen Art verspricht ein unvergessliches musikalisches Ereignis zu werden - die in Würde gealterten Kollegen haben eine Auswahl ihrer Lieblings-Soul-, Blues-, R&B- und Rock-Hits im Gepäck.

Druff un dewedder

29. & 31. März, 12. bis 14. April, Hemshofschachtel, Ludwigshafen

Eine weitere Mundartkomödie wird in der Hemshofschachtel inszeniert. Otto Brammer ist windiger Chef der Inkasso Firma „Reibach-Management“ und veruntreut seit Jahren das Vermögen seiner wichtigsten Kunden. In der Firma geht‘s drunter und drüber. Ottos Exgeliebte, Assistentin Jessica, tickt

mit Ottos aktueller Flamme Natalie um die Wette. Beide mobben den schüchternen „Hansi“ Baum, der Einzige, der versucht, seine Arbeit ernsthaft zu erledigen. Die Lage spitzt sich zu, als der wichtigste Kunde Fritz Obermeier Einsicht in sein Anlagevermögen von Otto verlangt und Ottos Frau Irmgart in der Firma endlich richtig aufräumen will. In dem Tohuwabohu agiert als ruhender Pol die Putzfrau Roswitha mit ihrem Motto „immer Druff un dewedder!“.

April

Mundorgel reloaded!

4. April, 20 Uhr Gleis 4, Frankenthal

Rot, biegsam, Eselsohren: Wer erinnert sich noch an Pfadfinderzeiten, Klassenfahrten oder Konfirmandenfreizeiten, wo man abends gemütlich am Lagerfeuer saß, irgendeiner die Gitarre und dieses kleine rote Heftchen auspackte und alle anfingen, Lieder wie: „Die Affen rasen durch den Wald“, „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten“, „ Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ und Kum ba yah, my Lord zu singen? Dieses Feeling wird gemeinsam mit de Buwe vum Frankenthaler Männerchor im Gleis4 „wiederbelebt“. Wie damals auch wird erwartet, dass JEDER mitsingt. Es geht um den Spaß am gemeinsamen Singen und nicht darum, jeden Ton 100%ig zu treffen. Moderation und Gitarrenbegleitung: Roman Winter, Marc Pointner und Willi Brausch. Jeder, der seine eigene Mundorgel mitbringt, bekommt pro besuchter Veranstaltung einen original Stempel vom Frankenthaler Männerchor. Wer zehn Stempel gesammelt hat bekommt eine Überraschung.

Die Eulen in Action. Foto: PS/Harry Reis

Frühlingszauber

6. bis 10. April, 11 bis 21 Uhr Berliner Platz Ludwigshafen

Bei dem Volksfest Frühlingszauber verwandelt sich der Berliner Platz inmitten der Ludwigshafener Innenstadt in einen Rummelplatz. Die Veranstaltung spannt einen weiten Bogen von traditionellen Jahrmarktsattraktionen bis hin zu modernen Fahrgeschäften.
Verkaufsstände und Imbisswagen mit einem reichhaltigen Sortiment von süßen Snacks bis zu deftigen Speisen vom Grill runden das Repertoire dieses Volksfestes ab. Der Festplatz ist täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

JUWELIER DALMANN® GOLDANKAUF
SOFORT BARGELD FÜR: GOLDSCHMUCK - SILBERSCHMUCK
MÜNZEN - BRUCHGOLD - ALTGOLD - BARREN
ZAHNGOLD - BESTECK - PLATIN ETC.

WIR BIETEN IHNEN:
- Große Anzahl an Trauringen, Gold & Silberschmuck
- Reparaturen, Gravuren, Sonderanfertigungen & Batteriewechsel
Wormser Str. 25 - Frankenthal - Öffngzt. Mo-Fr 9.30-18 u. Sa 9.30-13 Uhr - Tel. 06233-1259053

Kammerorchester Wien, Denis Matsuev und Gábor Tarkövi

12. April, 20 Uhr BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen

In seiner Heimat ist Denis Matsuev ein Superstar. Der Pianist aus dem sibirischen Irkutsk spielte bei der Abschlussfeier der Olympischen Winterspiele in Sotschi oder bei der Einweihung des neuen Mariinsky-Theaters in Sankt Petersburg und wird längst in einem Atemzug mit Größen wie Grigory Sokolov oder Evgeny Kissin genannt. Einzigartig in seiner Besetzung ist das Kammerorchester Wien – Berlin, das ausschließlich aus Musikern der Wiener und Berliner Philharmoniker besteht. Dazu zählt auch der Berliner Solotrompeter Gábor Tarkövi, der gemeinsam mit Matsuev Schostakowitschs Konzert für Klavier und Trompete interpretiert – ein effektvolles Stück, angesiedelt zwischen russischer Romantik, Neoklassik und Persiflage. Den virtuosen Höhepunkt bilden die aberwitzig schwierigen Paganini-Variationen von Witold Lutosławski in der Fassung für Klavier und Orchester.

Pfälzer Frauen

12. & 13. April, 20 Uhr Theater Alte Werkstatt, Frankenthal

Die „Pfälzer Abend“ - Reihe geht mit Frauen-Power humorvoll in die vierte Runde. Es reden nur Frauen. Aber nicht über Männer, sondern über Frauen: Frauen über ihre Mütter, ein sehr ergiebiges Thema, Frauen über ihre Freundinnen oder über ihre Nachbarinnen oder Kolleginnen. Natürlich kommen manchmal auch Männer vor, ohne geht es nicht, aber wichtiger sind die Frauen. Und über die gibt es viel zu sagen. Eingebettet sind diese „Reden ungehaltener Frauen“ in Texte aus dem Kochbuch „Neues Pfälzisches Kochbuch für die bürgerliche und feine Küche von Frau Emmy Braun“ aus dem späten 19. Jahrhundert. Aus diesen Zutaten, gemischt mit der gemütlichen Atmosphäre bei Wurstbrot und Rieslingschorle in Foyer der Alten Werkstatt, entsteht ein humorvoller Abend mit Alltagsgeschichten.

Royal Guitar Club: Sail over Europe 2018

6. April, 20 Uhr Das Haus, Ludwigshafen

Man sagt, Musik entführt die Menschen in andere Welten, in die Vergangenheit, zu ihren schönsten Erinnerungen. Auf genau diese ganz besondere Reise geht der Royal Guitar Club mit seinen Zuhörern. Die vier Musiker präsentieren hochwertige Eigenkompositionen, Instrumentals sowie Interpretationen bekannter Songs auf höchstem Niveau. Eine musikalische Verbeugung vor so unterschiedlichen Musikern und Songwritern wie Gary Moore, Marc Cohn oder auch Al Di Meola und Paco de Lucía. Mit einer enormen Stilvielfalt gelingt es den Herren aus Deutschland und Österreich, ihr Publikum auf eine Entdeckungsreise aus altbekannten und neu komponierten Melodien und Arrangements mitzunehmen. Der Royal Guitar Club lässt das Publikum spüren, dass auch in dieser schnelllebigen Musikepoche noch zeitlose Kompositionen und Harmonien entstehen können.

Meret & The Tiny Teeth: Le Grand Ordinaire

14. April, 20 Uhr Das Haus, Ludwigshafen

Meret Becker ist Berlinerin, stammt aus einer Künstlerfamilie, mit deutschen, dänischen & polnisch-jiddischen Wurzeln und schreibt Konzeptalben. Sie begibt sich in eigene Welten, die sich um Realitätsverschiebungen, Vergänglichkeit, die Liebe zu menschlichen Fehlern und unstillbare Sehnsüchte drehen. Dabei kreierte sie im Laufe der Jahre ihren eigenen Klangkosmos, dem man deutlich anmerkt, dass ihre musikalische Karriere einst im Varieté und den Cabarets Berlins begann. Nach zwei Live-Alben erschien 2014 ihr viertes selbstgeschriebenes Album „Deins&Done“. Ein Album, das stilistisch dem Country und Singersongwriting zuzuordnen ist, wenngleich es den Meret-typischen Sound hat, sphärisch, bildhaft, und mit singender Säge beweint.

Die Eulen Ludwigshafen - THW Kiel

15. April, 12.30 Uhr Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen

Bundesliga-Handball hautnah erleben: Vor der eindrucksvollen Kulisse von bis zu 2.000 Zuschauern bestreitet die Mannschaft der Eulen Ludwigshafen ihre Heimspiele in der Friedrich-Ebert-Halle, am 15.4. gegen DEN THW Kiel. In der packenden Begegnung können sich die Spitzensportler der Friesenheimer Eulen auf die lautstarke Unterstützung durch ihre Fans mit Trommeln und Sprechchören verlassen.

Mellow Mark

15. April, 20 Uhr Gleis 4, Frankenthal

Mellow Mark bekommt für sein Debutalbum Revolution 2003 den Nachwuchsecho, 2005 den German Reggae Award, 2009 den Preis für den besten Klimasong, 2012 nimmt er am BUVISOCO teil und 2017 ist er Teilnehmer bei The Voice of Germany. Nun veröffentlicht der Cosmopolit im März 2018 sein Album Nomade, mit Features von Thomas D, Jamaram, Uwe Banton und anderen. Seine ungewöhnliche Soloshow führt die Konzertbesucher durch die Songs der insgesamt acht Alben und nimmt sie mit auf einen Trip durch die Metamorphosen eines reisenden, sich ständig wandelnden Künstlers. Mehrsprachiges Multitasking, bunt und laut.

GoGo Penguin

17. April, 20 Uhr Das Haus, Ludwigshafen

Das in Manchester ansässige Trio Gogo Penguin, bestehend aus dem Pianist Chris Illingworth, Bassist Nick Blacka und der Schlagzeuger Rob Turner, ist bekannt für seine hypnotischen Melodien, instinktiven Basslinien und ihren unverwechselbaren Rhythmus. Ihre Musik wird als Akustik-Electronica beschrieben, aber sie sind ebenso von Rock, Jazz, Minimalismus, Game Soundtracks und Glitchy-Electronica beeinflusst und kreieren durch diese Mischung ihren einzigartigen Sound. Neben weltweiten Konzerten zu ihren diversen Alben haben sie zudem ihren selbstkomponierten Soundtrack zu Godfrey Rggio's Kultfilm „Koyaanisqatsi“ unter anderem in der ausverkauften Hamburger Elbphilharmonie aufgeführt. Ihr neues Album „A Humdrum Star“ erschien am 9. Februar.

Helge Timmerberg: Die Straßen der Lebenden

18. April, 19 Uhr Das Haus, Ludwigshafen

»Reisen ist Bungee-Jumping für die Seele«: Helge Timmerberg lebte schon als globaler Nomade, lange bevor es diesen Begriff überhaupt gab. Er fand als Siebzehnjähriger in Indien zu seinem Beruf, berichtet von überall auf der Welt, geht immer aufs Ganze, probiert alles aus. Nach seiner Autobiografie »Die rote Olivetti« kehrt er mit diesem Band zurück zu Reportagen, aus denen ungebremste Neugier und Leidenschaft fürs Unterwegssein spricht: auf den Straßen, auf denen er sich lebendig fühlt - wie Barcelonas Rambla, die die Altstadt in Legal und Illegal, in Gut und Böse teilt. In Palermo schreibt er sich kräftezehrenden Liebeskummer von der Seele. In Fukushima erlebt er tiefste Demut - und in Rio einen grandiosen Filmriss. Er geht zwischen Amsterdam, Neukölln, Ostwestfalen und dem Hohen Atlas auf Heimatsuche und klärt die Frage, wie man ein Hotelzimmer ruck, zuck in ein Zuhause verwandelt.

Halt die Gosch Bu!

Ab 19. April wieder im Programm, Prinzregententheater, Ludwigshafen

Die Komödie von Fitzgerald Kusz ist die Geschichte einer typischen pfälzischen Familienfeier. Der Anlass: Die Konfirmation vom vierzehnjährigen Sohn Fritz. Aus Kostengründen findet das Fest im Wohnzimmer der Familie statt. Außer den Eltern Hans und Gretel haben sich noch einige Verwandte und Bekannte angesagt, Tante und Onkel des Konfirmanden und eine Cousine der Mama und ein befreundetes Ehepaar der Familie. Halt die Gosch un ess gscheit, sunschd wird bloß des Esse kalt. Es gebt Fleeschbrie mit Marksklees-elscher, Schwoinebrote mit Schneebällscher, Brotesoß, Salat. Kuche, Tort, Käs un Uffschnitt, Brot, Bier, Woi, Woibrandt und Kaffee. Alles verstanden?

Blues Brothers

20. April, 20 Uhr Congressforum, Frankenthal

Wer kennt sie nicht. Ihr Markenzeichen: schwarzer Anzug, schwarzer Hut, schwarze Sonnenbrille. Ihre Mission: die Rettung eines katholischen Waisenhauses mit Hilfe des Blues Das sind die Brüder Jake und Elwood – kurz: die Blues Brothers. Sozusagen in göttlichem Auftrag trommeln sie ihre alte Band zusammen, liefern sich spektakuläre Verfolgungsjagden mit Gesetzeshütern, begehren gegen die Wohlstandsgesellschaft auf und kennen nur ein Ziel: das ultimative Blues-Konzert. Doch John Landis‘ Kultfilm aus dem Jahr 1980 wird nicht einfach nacherzählt, die Zuschauer erfahren vor allem viel über das wild bewegte Leben der beiden Komiker und Freunde John Belushi und Dan Aykroyd, die als Männer hinter den Sonnenbrillen die Blues Brothers erst ins Leben gerufen haben. In „The Blues Brothers“ vereinen sich Witz, Charme, unschlagbar coole Typen und die beste Filmmusik aller Zeiten zu einem actionreichen Musical voll unvergesslicher Songs wie „Jailhouse Rock“, „Gimme Some Lovin‘“, „Stand By Your Man“ und natürlich „Everybody Needs Somebody To Love“.

Mushin Omurca - „Integration a la IKEA“

20. April, 20 Uhr Das Haus, Ludwigshafen

Alle kommen nach Deutschland: die Syrer und die getürkten Sy-

Design-Böden fürs Leben
COREtec THE ORIGINAL
NUTZSCHICHT (0.55 MM)
• Extrem resistente Nutzschicht für intensive Nutzung
• Wasserfest, schmutzabweisend und kratzfest
• mit Acrylharz-Versiegelung
Fachmarkt für schöne Böden
KURPFALZ
Sofort-Verlege-Service
Frankenthal - Ziegelhofweg 2 (am Ostring B9)
Tel. 0 62 33/36 61 63 - www.kurpfalz-frankenthal.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-18.30 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

Entdecken Sie Germersheim
zu Fuß oder mit dem Rad
Wir beraten Sie gerne!
Stadt Germersheim
Historische Festung
Ursprüngliche Natur
Kunst und Kultur-Genuss
· Führungen mit verschiedenen Themen
· Nachenfahrten durch die Rheinauen
· Gesellige Feste und Events
Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:
Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim · Tel. 07274/960-301/-302/-303
www.germersheim.eu
Germersheim

rer. Ja, selbst die Vietnamesen wollen auf einmal Syrer sein. Die Integrations-Industrie ist auf kaltem Fuß erwischt und total gelähmt worden; sie stöhnt nur noch „Was tun? Wie weiter? Wozu sind die Türken da? Immerhin haben sie 40 Jahre Integrations-Experimente auf dem Buckel, die ihre Spuren hinterlassen haben. Die Erfahrungen der Türken – der ewigen Integrationsfahrschüler Deutschlands – sind Gold wert. Jetzt kann die deutsche Gesellschaft auf sie zählen. Denn Integration ist unser aller Döner. Endlich sind die unterschätzten und verkannten türkischen Eigenschaften wie Pragmatismus und Erfindergeist am Zug und werden ihre Renaissance erleben. Muhsin, der Vater des Migrantenkabaretts in Deutschland und noch nicht anerkannte Integrationsexperte, kennt seine Landsleute und die Deutschen wie kaum ein anderer und schlägt unter anderem vor: „Integration a la IKEA“ ... Wie üblich mit selbstgezeichneten Cartoons.

peugeot.de/winterdrive

DIE FLAT-RATE FÜR EIN WARMES PLÄTZCHEN.

INKLUSIVE SITZHEIZUNG:
DIE FLAT-RATE SONDERMODELLE.
IMPRESS YOURSELF.

PEUGEOT

PEUGEOT WINTER DRIVE

✓ 0 € ANZAHLUNG
✓ INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN
✓ INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS*

KEINE VERSTECKTEN KOSTEN

LEASINGRATE

€ 125,– mtl.*

z.B. für den PEUGEOT 208 Active PureTech 82 5-Türer

• Sitzheizung • Metallic-Lackierung • City-Paket

AUTOHAUS KOCH GMBH
67071 Ludwigshafen · Saarburgerstr. 37 · Tel. 0621-591700
www.autohaus-koch.de

AUTOHAUS CHRISTMANN GMBH
67269 Grünstadt · Ferdinand-Porsche-Str. 6 · Tel. 06359-93250
www.autohaus-christmann.com

AUTOZENTRUM LIND GMBH
67227 Frankenthal · Schraderstr. 22 · Tel. 06233-49000
www.Autozentrum-Lind.de

*Für einen PEUGEOT 208 Active PureTech 82 5-Türer, Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 24 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Beinhaltet eine monatliche Rate für einen optiway ServicePlus-Vertrag, mit 2 Jahren Leistungen gemäß den Bedingungen des optiway ServicePlus-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH, für Privatkunden, gültig bis 31.03.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Weitere Informationen finden Sie auf peugeot.de.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,2; kombiniert 4,8; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 110. Energieeffizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Mai

Hanami – Con meets festival

5. & 6. Mai, Pfalzbau und Theaterplatz, Ludwigshafen
Angelehnt an die Tradition des japanischen Kirschblütenfestes lädt die Hanami Fans fernöstlicher Kultur und der farbenfrohen Welten aus Manga und Anime zu einem Wochenende, das Aspekte einer Convention und eines japanischen Volksfestes vereint. Neben Workshops zu japanischen Traditionen prägt insbesondere die bunte Welt der Moderne die Ludwigshafener Hanami. Neben eigenen Cosplaywettbewerben soll auch wieder ein Vorentscheid der Deutschen Cosplaymeisterschaft (DCM) stattfinden. Des Weiteren stehen Auftritte von Showgruppen auf dem Programm. Der japanische Markt auf dem Vorplatz ist bei freiem Eintritt besuchbar.

Monsieur Claude und seine Töchter

8. Mai, 20 Uhr Congressforum, Frankenthal
Komödie von Stefan Zimmermann nach dem französischen Erfolgsfilm von Philippe de Chauveron und Guy Laurent. Claude ist Notar, stockkonservativer Gaullist und erzkatholisch. Er hat vier erwachsene Töchter. Drei davon ehelichen zu Claudes Leidwesen Männer, die zwar Franzosen, aber allesamt keine Katholiken sind. Adèle ist mit dem erfolglosen jüdischen Geschäftsmann Abraham verheiratet, Isabelle hat sich den Muslim Abderazak ausgesucht, und Michelle wurde die Frau des Bankers Chao Ling. Claudes letzte Hoffnung ruht auf Laura, seiner jüngsten Tochter. Und so ist er entzückt, als Laura ankündigt, sie werde den katholischen Schauspieler Charles heiraten – zumindest so lange, bis er den vierten Schwiegersohn zu Gesicht bekommt. Mit über 20 Millionen Zuschauern, darunter fast vier Millionen in Deutschland, gehört der gleichnamige Film aus dem Jahr 2014 zu den erfolgreichsten Komödien des französischen Kinos. In Zeiten zunehmender Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung religiöser Gruppen liefert das Stück auf sympathische und humorvolle Weise Denkanstöße für Toleranz und ein friedliches Miteinander.

Pfingstweidefest

19. bis 22. Mai, Budapesterstraße, Ludwigshafen
Zu den Kerwen in den Ludwigshafener Stadtteilen erwartet die Besucher ein unterhaltsames Angebot mit Imbiss- und Fahrgeschäften, die für vergnügliche Stunden für die ganze Familie sorgen. Vier Tage wird mit guter Laune, viel Musik und reichlich Essen und Trinken über Pfingsten gefeiert. Neben einem Reittag, wird auch ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert und für Kinder ein Spiele-Parcours aufgebaut.

Juni

Strohhutfest

31. Mai bis 3. Juni, Innenstadt, Frankenthal
Beim größten Straßenfest der Pfalz schlendern gerne mal rund 200.000 Menschen durch die Innenstadt von Frankenthal. Zu gucken und genießen gibt es ja auch eine ganze Menge. Vom Saumagen bis zur Live-Blues-Band ist in den über 110 Zelten,Cafés und an Ständen aller Art alles vertreten. Gefeiert wird vier Tage lang und mit besonderer Spannung wird jeweils die neue Miss Strohhut erwartet, die erst bei der Eröffnung den Festgästen vorgestellt wird. Die kleinen Besucher können ihr eigenes Kinderstrohhutfest in der Schlossergasse feiern. Wer am Ende noch über genügend Ausdauer verfügt, kann beim Strohhutfestlauf am Sonntag seine Sportlichkeit unter Beweis stellen.

Hemshoffest

1. bis 3. Juni, Goerdelerplatz, Ludwigshafen
Das Hemshoffest ist ein beliebter und auch sehr wichtiger Bestandteil im kulturellen Leben des Stadtteils. Beliebt bei Jung und Alt und allen Nationen wurde 2017 40jähriges Jubiläum gefeiert. Auch dieses Jahr erwartet die Besucher ein unterhaltsames Angebot mit Imbiss- und Fahrgeschäften, das für vergnügliche Stunden für die ganze Familie sorgen. Der Eintritt ist natürlich frei.

Parkfest

8. bis 17. Juni, Festgelände Ebertpark Ludwigshafen
Das größte und traditionsreichste Ludwigshafener Volksfest, das Parkfest, wird alljährlich auf dem Festplatz vor der Friedrich-Ebert-Halle veranstaltet. Moderne Fahrgeschäfte und ein familienfreundliches Rahmenprogramm sind attraktive Anziehungspunkte.

Stadtfest

22. bis 24. Juni, Innenstadt Ludwigshafen
Das Ludwigshafener Stadtfest zählt mit über 260.000 Besuchern zu den größten Open-Air-Erlebnissen der Metropolregion Rhein-Neckar. Drei Tage lang verwandelt sich die Innenstadt in eine Festmeile mit Kultur, Sport, Gastronomie und mehr als 60 Stunden Live-Musik auf drei Bühnen. Der Eintritt ist frei.

Kunst- und Einkaufsnacht

22. Juni, Rathausplatz und Innenstadt, Frankenthal
Alles was die Stadt in kultureller Hinsicht zu bieten hat, wird sich in der Frankenthaler Kulturnacht präsentieren. Auch Shoppingbegeisterte kommen bei der Kunst- und Einkaufsnacht auf ihre Kosten. Viele Frankenthaler Geschäfte haben ihre Öffnungszeiten bis 24 Uhr verlängert und laden ein zum Shoppen, Bummeln und Entspannen. (cat)

Daniel Münkel arbeitet mit Leidenschaft im Ostparkbad . Foto: Ostparkbad

Meister am Beckenrand

Mehr als Ordnungshüter am Schwimmbecken

Der Meister für Bäderbetriebe ist auch für die technischen Anlagen sowie die gesamte Organisation des Schwimmbades zuständig. Wenn jemand vom Beckenrand springt, dann pfeift er. Viel mehr wissen die meisten nicht über den Meister für Bäderbetriebe, landläufig auch Bademeister genannt. Dabei ist der Beruf viel mehr, als es auf den ersten Blick vermuten lässt.

„Bademeister“ wollen die Meister für Bäderbetriebe, so die offizielle Bezeichnung, auf keinen Fall genannt werden. Die Bezeichnung gilt als veraltet und wird dem abwechslungsreichen Berufsbild keinesfalls gerecht. Der Meister für Bäderbetriebe hat in Deutschland eine mehrjährige Ausbildung zum Fachangestellten hinter sich, bevor er am Beckenrand arbeiten darf. Leitende Angestellte, wie Daniel Münkel vom Ostparkbad in Frankenthal, machen anschließend noch ihren Meisterbrief.

Natürlich lassen sich die Kernaufgaben unter S.O.S. für Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit zusammenfassen“, sagt Münkel. Doch das sei nur der kleine Teil, den die Besucher sehen. Hinter den Kulissen ist der Meister für Bädertechnik auch für die gesamten technischen Abläufe in einem Schwimmbad zuständig. Er überwacht die Wasserqualität und wartet die Wasseraufbereitungsanlagen. In vielen Bädern übernimmt er außerdem betriebswirtschaftliche Aufgaben, ist verantwortlich für Finanzen und Personalführung. Er plant und organisiert Veranstaltungen, koordiniert Schwimmkurse und ist im Zweifelsfall Animateur. „Im Sommer, wenn das Strandbad öffnet, gehört auch die Grünpflege zu unseren Aufgaben“, lacht Münzel.

Ihn stört das vereinfachte Bild, das viele von seinem Beruf haben. „Der Badegast sieht braungebrannte Kerle, die Frauen hinterhergucken“, zeichnet er das Klischee nach. In Wirklichkeit seien die Schwimmmeister hochkonzentriert, denn sie haben Augen und Ohren überall gleichzeitig. Auf die Entfernung sind spielerische Plansch- und Tauchspiele und ein in Panik um sich schlagender Ertrinkender schwer voneinander zu unterscheiden. Im Sommer sind er und sein zwölfköpfiges Team für die Sicherheit von über tausend Badegästen verantwortlich, da bedarf es auch einer gewissen charakterlichen Eignung.

Münkel selbst kam eher zufällig zu dem Beruf. Er stieß auf die Ausschreibung für den Schwimmmeister und bewarb sich. Bereut hat er seine Entscheidung nie. „Ich finde nach wie vor, dass es ein toller, abwechslungsreicher Beruf ist“, so Münkel. Allerdings falle ihm auf, dass immer weniger Kinder richtig schwimmen lernen. Heute seien häufig beide Eltern berufstätig, da fehle es oft an der Zeit, mit dem Nachwuchs das Schwimmen zu üben. Das Ostparkbad bietet Schwimmkurse und jeden Sonntag einen Spielenachmittag für Kinder an. Informationen im Internet unter www.ostparkbad.de. (nih)

ZENTRUM FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE
DR. HONDRALIS+PARTNER
ZAHNÄRZTLICHE BERUFSAUSÜBUNGS-GEMEINSCHAFT

Prophylaxe in unserem separaten Zahnpflegecenter
Goerdeler Platz 13
67063 Ludwigshafen
PROPHYLAXE CENTER

Schwerpunkt in folgenden Fachgebieten
- Implantologie (Tätigkeitsschwerpunkt) ab 962,- €*
- Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- Vollnarkose
- Zahnersatz
- Parodontalbehandlung
- Laserbehandlung
- Hypnosetherapie
- Amalgam-Alternativen
- Speicheltest

*einfacher GOZ Satz

Prophylaxe-Center
- Individualprophylaxe
- Professionelle Zahnreinigung
- Air-Flow (mit Pulverstrahlgerät)
- Bleaching (Zahnaufhellung)

Auch Hausbesuche und Seniorenheimbetreuung

Hauptstr. 20 • 67227 Frankenthal / Mörsch • Tel.: 0 62 33 / 6 47 86 • Fax 0 62 33 / 36 61 73
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Ab sofort sind wir Mittwochs nachmittags von 15.00 - 19.00 Uhr für Sie da.

Leuschnerstraße 1a • 67063 Ludwigshafen • Tel.: 06 21 / 51 06 08 • Fax 06 21 / 51 10 15
Sprechstunden: Mo. - Fr. 7.30-20.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

E-Mail: Hondralis@t-online.de • www.Hondralis.de

Foto: H. Leitner / stock.adobe.com

Lammrollbraten mit Grillgemüse und Rosmarinkartoffeln

Zutaten:
1 kg Lammrollbraten von der Schulter
frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
Salz
2 EL Olivenöl
1 EL Dijonsenf
1 EL gehackte frische Petersilie
1 TL gehackter frischer Rosmarin
1 TL gehackter frischer Thymian
1 Knoblauchzehe, sehr fein gehackt
15 g Butter
250 ml trockener Weißwein
150 ml Fleischbrühe

Zubereitung:
Den Ofen auf 220 C vorheizen.
Den Lammbraten mit Pfeffer und Salz einreiben. Olivenöl im Bräter stark erhitzen und Fleisch rundherum braun anbraten. Im vorgeheizten Ofen 15 Minuten braten. Aus dem Ofen nehmen und Fleisch mit Senf bestreichen. Die frischen Kräuter fein hacken und mit frischer Knoblauchzehe mischen. Auf dem Fleisch verteilen und andrücken. Butter in Flocken obenauf geben. 15-20 Minuten braten, bis das Fleischthermometer eine Innentemperatur von 67 bis 70 Grad zeigt. Fleisch aus dem Bräter nehmen und warm stellen.
Bratensatz mit Wein ablöschen und auf die Hälfte einkochen lassen. Mit Fleischbrühe aufgießen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Braten in Scheiben schneiden und Sauce dazu servieren.
Grillgemüse und Rosmarinkartoffeln werden ofenfrisch dazu serviert. (cat)

Wir wünschen einen guten Appetit!

HOTEL + RESTAURANT
Jägerhof
· verfeinerte Küche der Region und internationale Gerichte
· auch Vegetarisches, Veganes, Schonkost und Fatburnermenüs
Spezialitäten der Woche:
Wild, Steaks und Fisch
67112 Mutterstadt · An der Fohlenweide 29
(Wegweisung Gewerbegebiet/Walderholung)
Tel. 06234/94500 · Fax 06234/945094
Internet: www.jaegerhof.eu

Frische Fleisch- und Wurstwaren vom Schwein aus eigener Aufzucht und Schlachtung
DELLS Hofschlachtungen
Direktverkauf: Do 9.00 - 19.00 Uhr Hofverkauf
Fr 7.00 - 13.00 Uhr Dannstadter Wochenmarkt
und 14.00 - 18.00 Uhr Hofverkauf
Sa 9.00 - 13.00 Uhr Hofverkauf
◊ **Eigene Schweinehaltung (Stroh- und Freilandhaltung)**
◊ **Eigene Futterherstellung (ohne Medikamentenzusätze)**
◊ **Eigener Schlachtbetrieb mit EG-Zulassung.**
◊ **Unsere Tiere werden artgerecht und würdevoll behandelt, von der ersten bis zur letzten Minute auf unserem Hof.**
◊ **Außerdem Eier von eigenen, freilaufenden Hühnern**
Donnerstags füllen wir Ihre Töpfe oder Eimer mit kostenloser Wurstsuppe.
Dells Hofschlachtungen, Münchhof 1, 67125 Dannstadt,
Tel.: 06231/929870
(Richtung Schifferstadt , letztes Haus rechts)

Cuvée Savino 2017

Seit zwei Jahren hat das Weingut Otto & Klaus Grün in Sausenheim seinen Cuvée Savino im Programm, ein raffinierter Cuvée, bei dem ein Sauvignon Blanc im Vordergrund steht, ergänzt mit Riesling und Rivaner. Auch der Cuvée Savino 2017 ist ein spritziger Wein, der über Aromen tropischer Früchte wie etwa Maracuja verfügt. Der Weißwein passt hervorragend zu exotischen Gerichten, aber auch zu Spargel und Fischgerichten. Es ist ein runder Wein für den Frühling und den Sommer. Der halbtrockene Wein hat einen Alkoholgehalt von 12,5 Prozent und 12,4 Gramm pro Liter Restzucker und wird gerne kalt getrunken. (rk)

Info:

Weingut Otto & Klaus Grün
Raiffeisenstraße 1, in Sausenheim
Telefon 06359 2505

Foto: Weingut Grün

Volker Benzinger mit seiner Tochter im Wingert. Foto: Weingut Benzinger

Mehr Arbeit, weniger Ertrag hört sich zunächst nach einer schlechten Rechnung an. Aber Gewinner sind die Natur, die Qualität des Weins und die Zukunft des Weinguts. Mit dem Jahrgang 2018 prangt das Bio-Siegel auf den Flaschen des Weinguts Benzinger.

Als nach zwei Jahren ein Pilz die gesamte Ernte auszufallen bedrohte, war die Entscheidung nicht einfach. Das Weingut Benzinger in Kirchheim hatte bereits auf Bio-Qualität umgestellt, die abschließende Zertifizierung sollte ein Jahr später erfolgen. Dann kam der Pilz. Volker Benzinger hatte mit seiner Familie entschieden, dabei zu bleiben. Seit diesem Jahr tragen seine Weine das Bio-Siegel. Und gut die Hälfte der Ernte konnte damals gerettet werden – mehr als manch konventioneller Kollege retten konnte.

Die Umstellung auf Bio-Qualität ist für ein Weingut ein großes Wagnis. Der Ertrag geht zunächst zurück und die Arbeit wird mehr. Der Umstellungsprozess dauert drei Jahre. Bei der Unkrautvermeidung werden ebenso andere Wege gegangen wie bei der Schädlingsbekämpfung. Und gedüngt wird auch nur durch organische Stoffe. „Wir nutzen Blumen und Kräuter, die den Stickstoff aus der Luft speichern“, berichtet der 64-jährige Benzinger. Die Pflanzen auf dem Wingert werden untergepflügt und geben so den Stickstoff an den Boden und schließlich an die Weinreben ab. Damit wird auch die Biodiversität gefördert. Aber die Vitalität der Pflanzen geht zunächst einmal zurück. „Unsere Rebstöcke haben sich aber erstaunlich schnell auf die Bio-Düngung umgestellt“, berichtet der Kirchheimer Winzer, der seit 42 Jahren in dem Beruf arbeitet. Und bei der Schädlingsbekämpfung müsse man lernen, die Natur zu beobachten.

Wer den Aufwand für die Zertifizierung betreibt, der muss von der Sache überzeugt sein, sagt Benzinger. „Mein Betrieb ist dadurch für die Zukunft gut aufgestellt“, ist er überzeugt. Auf seinen Weinbergen wird zu 70 Prozent mit der Hand geerntet. Er bietet reine Naturweine an, die ohne jeden Zusatz auskommen. Alles was im Keller an chemischen und physikalischen Mitteln eingesetzt wird, dient nur dazu, die Prozesse zu beschleunigen, damit der Wein schneller in die Flasche kommt, erklärt der Winzer. Das gehe aber auch natürlich, brauche dann aber länger. Die andere Besonderheit, die das Weingut Benzinger im Programm hat, sind die Orangenweine: in der Maische vergorene Weißweine. Damit habe vor 5000 Jahren die Weinherstellung begonnen, sagt Benzinger. Auch das Fachmagazin Gault Millau berichtete in seiner jüngsten Ausgabe über die Entwicklung des Kirchheimer Weinguts und vergab zwei schwarze Trauben. (rk)

RESTAURANT
Lassen Sie es sich bei uns gut gehen:
Mit frisch gezapftem Bier, tollen Weinen und gutbürgerlicher Küche.
Außerdem bieten wir Ihnen die passenden Räumlichkeiten für große und kleine Feiern.
Mehr ...
CATERING
Ob privat oder für Firmen:
Für alle die gerne woanders oder Zuhause feiern, nutzen Sie unseren Catering- und Partyservice!
Mehr ...
Gutes Essen in gemütlicher Atmosphäre
Zur alten Turnhalle
Stammessen
Zur alten Turnhalle
Altstadtplatz 15
67071 Ludwigshafen
Tel.: 0621 - 671 80 582
KEIN RUHETAG

Charaktervolle Weine in Kombination mit Pfälzer Lebensart und Gastlichkeit sind Markenzeichen der Familie Benzinger.
Das Bio-Weingut mit Restaurant liegt im kleinen Weindorf Kirchheim in der nördlichen Pfalz.
Seit 2014 werden hier nach alter Tradition Orange-Weine ohne Technik und ohne Zutaten wie Hefe und Schwefel ausgebaut. Hier wird alles handgemacht.
das BENZINGER
Weingut BENZINGER
Weinstraße Nord 24
67281 Kirchheim /Pfalz
Telefon 0 63 59 - 1339
Fax 0 63 59 - 2327
info@weingut-benzinger.de
www.weingut-benzinger.de

Fritz Koch Foto: Privat

Ehrenämterhäufung

Ein Amt kommt selten allein

Der Frankenthaler Fritz Koch wurde zum Ehren-Innungsmeister des Fachverbands Sanitär-Heizung-Klima Pfalz ernannt. Er führte zwölf Jahre als Landes-Innungsmeister die Geschicke des Fachverbands. Früher spielte er Fußball in der zweiten Liga während er drei Meistertitel erwarb und sich mit seinem Installateur-Betrieb selbstständig machte.

Volles Programm – anders kann Fritz Koch gar nicht. Neben der Arbeit in seinem Heizungs- und Santärbetrieb war der Frankenthaler stets aktiv: Ob als Fußballer beim VfR Pegulan Frankenthal in der Regionalliga Südwest, von 1963 bis 1973 die höchste Liga unter der Bundesliga, oder später als Landes-Innungsmeister beim Pfälzer Fachverband für Sanitär-Heizung-Klima. Nach dem Ausscheiden aus dem Amt im vergangenen Jahr wurde der heute 67-Jährige zum Ehren-Innungsmeister ernannt - in der 72-jährigen Geschichte des Innungsverbands der erste Ehren-Innungsmeister überhaupt.

Mit 19 Jahren bereits besuchte Koch die Meisterschule für den Gas-Wasser-Installateur und spielte in der zweiten Liga Fußball. „Wir hatten eine 45-Stunden-Woche, an zwei Abenden und samstags war Meisterschule und an den übrigen Abenden stand Fußball auf dem Programm“, erzählt Koch. Im Jahr 1974 machte er sich mit 23 Jahren in Flomersheim selbstständig, es folgte der Spenglermeister und der Heizungs- und Lüftungsbaumeister – und noch immer war er in dem Fußballverein aktiv.

Als Koch sich wegen einer schweren Krankheit 1995 vom Sport verabschiedete, bedeutete das nicht, dass er die Hände fortan in den Schoß legte. Die gewonnene Zeit verbrachte er im Vorstand der Sanitär- und Spengler-Innung Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer. Und 2001 wurde er nach der Fusion der Innungen zum Obermeister der neuen Innung Heizung-Sanitär-Klima Vorderpfalz-Ludwigshafen gewählt. Und weil der Tausendsassa noch Zeit hatte, wurde er 2005 auch noch Landes-Innungsmeister des Fachverbands Pfalz, was er zwölf Jahre blieb.

In dieser Eigenschaft legte er sich ein ums andere Mal auch mit der Politik an, kämpfte in verschiedenen Fachausschüssen für die Rechte der Gewerke, die er vertrat. Nicht nur bei der Landesregierung auch bei der Bundesregierung vertrat er die Interessen der Heizungs- und Sanitär-Installateure. Die damalige Wirtschaftsministerin von Rheinland-Pfalz Eveline Lemke zeichnete ihn 2016 für seine Verdienste mit der Wirtschaftsmedaille aus. Ach ja, von 2003 bis 2015 war er außerdem auch noch ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht in Speyer. (rk)

Sie suchen einen Akustiker?
Wir sind Ihr Fachgeschäft in Ludwigshafen!

Hörpunkt Ludwigshafen
besser hören – besser leben
Wredestraße 33 • 67059 Ludwigshafen
Tel. (06 21) 68 56 35 60
www.hoerpunkt-ludwigshafen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9–13 Uhr u. 14–18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik
Unser Service:
- Kostenloser Hörtest
- Individuelle Beratung
- Unverbindliches Probetragen modernster Hörsysteme
- Kontrolle, Reinigung und Wartung aller Hörsysteme
- Gehör- und Spritzwasserschutz
- Zubehör (TV-Sets, Telefone, Lichtsignalanlagen usw.)
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Ihr kompetenter Partner
für Bad und Heizung
Neubau – Sanierung – Modernisierung
Hilfe bei der Ausschöpfung von Fördermitteln
Durch energieeffiziente Planung Kosten sparen
Seit über 40 Jahren Ihr Meisterbetrieb
und zuverlässiger Partner
KOCH Wasser & Wärme
Heizung – Sanitär
Spenglerei – Wärmepumpen
Solartechnik
Beratung – Planung – Montage
Reparaturen und Wartungen
sanitär heizung klima
67227 Frankenthal-Flomersheim – Freinsheimer Str. 22 + 26
Telefon 0 62 33 - 5 52 46 – Telefax 0 62 33 - 5 53 54
www.koch-wasser-waerme.de – info@koch-wasser-waerme.de

Digitalisierung des Badezimmers. Foto: (dpa)

Technische Finessen im Bad

Wenn über den Spiegel Nachrichten laufen

Es klingt wie aus dem Science-Fiction-Film: Die Dusche stellt automatisch die Lieblingstemperatur ein und über den Spiegel laufen schon einmal die aktuellen Staumeldungen. Aber diese technischen Finessen sind durchaus möglich. Denn das neue Badezimmer denkt mit, erklärt Jens J. Wischmann von der Vereinigung Deutscher Sanitärwirtschaft in Bonn.

Die Digitalisierung des Badezimmers steht laut Matthias Thiel vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima in direktem Zusammenhang mit dem demografischen Wandel. Schließlich sei es neben dem Schlafzimmer der intimste Raum der Wohnung, in dem man sich im Alter so lang wie möglich autonom bewegen möchte. „Die höhenverstellbare Toilette ist schon vergleichsweise weit verbreitet“, sagt Thiel. „Doch das WC kann längst mehr.“ Der Toilettensitz hebt und senkt sich automatisch.

Im Badezimmer 2.0 muss man sich nicht mehr über die Wanne beugen, um an den Wasserhahn zu gelangen. „Die per Knopfdruck bedienbaren Armaturen können bequem an der Vorderseite der Wanne platziert werden“, erklärt Angelika Martina Brüßel von Aqua Cultura, einer Vereinigung von Badeinrichtern. Die berührungslose Sensorik-Technik, wie man sie bereits von öffentlichen Toiletten kennt, macht oft sogar den Knopfdruck überflüssig: „Die Badezimmertür öffnet sich selbstständig und das Licht schaltet sich ein“, erläutert Brüßel. Tritt man an das Waschbecken, muss man die Hände nur unter den Hahn halten.

Wieder andere Innovationen erhöhen die Sicherheit: Das Fraunhofer-Institut in Stuttgart hat Sensoren entwickelt, die sich unter den Fliesen befinden und ein Alarmsignal abgeben, wenn jemand stürzt. Das kommt alleinlebenden Senioren entgegen. Aber die Entwicklungen gelten nicht nur ihnen - Bäder, die von allen Altersklassen gut genutzt werden können, sind ein Trend. „Wir sprechen hier vom Mehrgenerationenbad, das sich an denjenigen anpasst, der es gerade benutzt – egal ob es die Großmutter ist, der Vater oder das Kind“, erklärt Wischmann. Neben höhenverstellbaren WCs und Waschtischen gibt es per Knopfdruck nach vorne neigbare Spiegel, in denen sich auch Kinder sehen können.

Manche Sanitärobjekte erlauben es sogar, die Vorlieben jedes Familienmitglieds einzeln abzuspeichern – Duschen etwa. Wassertemperaturen, Lichtstimmungen und Musik-Play-Lists lassen sich festlegen, zählt Brüßel auf. „Es können sogar verschiedene Szenarien für morgens, abends und das Wochenende zusammengestellt werden.“ Die Haustechnik hilft auch im Alltag: Über Durchsagen wird an die Einnahmen von Medikamenten erinnert oder an das Zähneputzen. „Über Touchscreens im Glas können sogar Wetterdaten oder die E-Mails abgerufen werden“, sagt der Sanitärexperte Thiel.

„Neben der Digitalisierung ist die Gesundheitsvorsorge der zweite große Trend“, sagt Wischmann. Das betrifft etwa die Beleuchtung. Sogenannte zirkadiane Lichtszenarien unterstützen den Biorhythmus: „Am Morgen ist der Blaulichtanteil höher, um wach zu machen“, erklärt Thiel. Abends lässt ein höherer Anteil Rotlicht ermüden. Es gibt sogar Duschen, die den Blutdruck erkennen und das passende Duschszenario spielen. „Wenn man Pech hat, bekommt man dann einen kalten Guss ab, der aber den Kreislauf ankurbelt“, erläutert Brüßel. (dpa)

Bei diesen Angeboten jubeln alle.

Die Hyundai Passion Sondermodelle

Ob Fußballfan oder nicht – mit den Passion Sondermodellen von Hyundai genießen Sie exklusive Features, viele Highlights und besonders attraktive Preisvorteile.

Hyundai
i10 Passion 1.0

Unser bisheriger Preis:
13.130 EUR

Aktionsprämie:
2.140 EUR[1]

Unser Aktionspreis:
10.990 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 6,0 l/100 km,
außerorts 4,0 l/100 km,
kombiniert 4,7 l/100 km;
CO_2-Emission 108 g/km;
Effizienzklasse C.

Hyundai
i20 Passion 1.2

Unser bisheriger Preis:
15.530 EUR

Aktionsprämie:
2.940 EUR[1]

Unser Aktionspreis:
12.590 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 6,0 l/100 km,
außerorts 4,1 l/100 km,
kombiniert 4,8 l/100 km;
CO_2-Emission 112 g/km;
Effizienzklasse C.

Hyundai
i30 Passion 1.4

Unser bisheriger Preis:
20.350 EUR

Aktionsprämie:
3.560 EUR[1]

Unser Aktionspreis:
16.790 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 6,8 l/100 km,
außerorts 4,9 l/100 km,
kombiniert 5,6 l/100 km;
CO_2-Emission 130 g/km;
Effizienzklasse C.

Hyundai Tucson Passion
blue 1.6 GDI

Unser bisheriger Preis:
27.540 EUR

Aktionsprämie:
3.050 EUR[1]

Unser Aktionspreis:
24.490 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 7,9 l/100 km,
außerorts 5,4 l/100 km,
kombiniert 6,3 l/100 km;
CO_2-Emission 147 g/km;
Effizienzklasse C.

AUTO UNOLD Handelsges. mbH
Bruchwiesenstrasse 9 · 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621-58 64 33 0 · www.autounold.de

HYUNDAI
Official Partner

FIFA WORLD CUP
RUSSIA 2018

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. [1]Gültig bis 31.03.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Prämien.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.